



FAMILIENHEIM UND GARTEN

MAGAZIN FÜR DIE MITGLIEDER IM VERBAND WOHNRECHT

Das Glück wohnt hier

Verband Wohneigentum
Wohneigentum schützen

Unser schönster Vorgarten

Gartengeräte
Scheren für den Garten

Verschattung
Sonnenschutz statt Hitzefrust



VERBAND **WOHNEIGENTUM**

INTERESSANT & NEU

- 3 Manfred Jost: Ein neuer Alltag
- 4 Wohneigentum in der Krise schützen
- 5 Lebensmittel: Teller statt Tonne

UNTER UNS

- 6 So sehen Sieger aus!
- 7 Mit Bäumen gewinnen
Hans-Joachim Scheffler übernimmt Vorsitz
- 39 Leserforum
- 41 Mitteilungen der Landesverbände

GARTENSCHÄTZE

- 8 Herzlich willkommen!

RAT & TAT

- 11 Gartenberatung: Tipps fürs Mulchen
- 12 Pflanzenschutz: Die Zwiebelfliege
- 13 Grüne Tipps im Mai

PRAKTISCH & GUT

- 15 Köstliche Tomaten
- 18 Unsere schönen Landhausblumen
- 30 Welche Scheren braucht's im Garten?

TIPPS & TRENDS

- 29 Neues für draußen
- 33 Das Glück wohnt draußen
- 37 Sonnenschutz statt Hitzepein

GENUSS & REISE

- 40 Die Magie der Kräuter

QUERBEET

- 39 Impressum

**8****Bloß kein Schotter**

Mit einer abwechslungsreichen Bepflanzung wirkt der Vorgarten lebendig.

**30****Gartengeräte**

Diese Scheren sind nützlich.

**37****Gewusst wie!**

Die richtige Verschattung sorgt für angenehme klimatische Verhältnisse.



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel ausgezeichnet

TZ3

Familienheim und Garten ist emissionsarm gedruckt – auf Steinbeis Charisma, einem besonders umweltfreundlich hergestellten Recyclingpapier, das zu 100 % aus Haushalts-sammelware gewonnen wird.

INGOLSTADT2020.DE



++ VERSCHOBEN ++

NEUE LAUFZEIT: 29.5. - 18.10.2020



**LANDESGARTENSCHAU
INGOLSTADT 2020**

INSPIRATION NATUR | 24.4. - 4.10.

LASSEN SIE SICH INSPIRIEREN

BLÜTENMEER, BLUMENSCHAU UND PROFI-TIPPS



Manfred Jost
Präsident
Verband Wohneigentum

Ein neuer Alltag

**Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde,
geschätzte Partner des Verband Wohneigentum,**

**ich will es nicht verschweigen, selten habe ich mich so schwer-
getan, ein paar Worte zu Papier zu bringen, wie heute. Das
ist wohl normal, wenn sich eine Situation täglich ändern kann
und es fatal sein kann, wenn sie es denn auch tut.**

In Anbetracht der Tatsache, dass zumindest die Medizin sich mittlerweile fast geschlossen einig ist, dass uns das Covid-19-Virus noch einige Zeit beschäftigen wird, unbeschadet der Frage, ob der nahende Sommer mit seiner Wärme und Sonne für Entspannung sorgt, ist es aber verständlich, dass Sie als Mitglied auch von Ihrem Verband und Ihrem Präsidenten Anmerkungen zur Lage erwarten.

DIE KRISE BEI UNS

Ich teile die Einschätzung unserer Bundeskanzlerin Angela Merkel, dass wir mit der Corona-Pandemie die größte gesellschaftliche und wirtschaftliche Krise seit Ende des Zweiten Weltkrieges durchleben. Das Corona-Virus legt Europa und weite Teile der Welt lahm. Das, was sich vor Kurzem noch gefühlt „weit weg“ abspielte, zeigt sich in einer brutalen Realität direkt vor der eigenen Haustüre. Ein ganzes Leben, sieben Jahrzehnte lang, habe ich auf und mit der deutsch-französischen Grenze gelebt. Durfte dabei sein, als Schlagbäume entfernt wurden, die Schaffung des „Schengen-Raumes“ kennen und schätzen lernen. Heute erlebe ich, wie fragil dies alles ist.

BEWÄHRUNG DER DEMOKRATIE

Nicht nur, dass Schulen, Kitas und Geschäfte geschlossen werden, nein, Ende März haben Bund und Länder in weithin parteiübergreifendem Konsens sogar Kontaktsperren erlassen. Das Verlassen der eigenen Wohnung bedarf einer besonderen Begründung. An den Grenzen zu vielen Nachbarländern wird streng kontrolliert, „Menschen ohne wichtigen Grund“ der Übertritt verweigert, lediglich „der freie Warenverkehr und der freie Austausch von Dienstleistungen“ soll stattfinden. Gott sei Dank macht die Politik nach meiner Einschätzung aktuell einen „guten Job“, findet trotz unterschiedlicher Ansätze – alles in allem – zu zielführenden Entscheidungen.

Dennoch gilt es aufzupassen, dass sich der Kern des freiheitlich-demokratischen und sozialen Rechtsstaats bewährt. Ebenso,

dass die freundschaftlichen Beziehungen zu Nachbarstaaten, die sich über Jahrzehnte als kleine Pflänzchen entwickelt haben, nicht über Nacht in Bulldozer-Manier zerstört werden.

WOHNUNGSPOLITIK IN KRISENZEITEN

Die Krisenbewältigung macht den allergrößten Teil der Politik aus. Es werden Rettungsschirme für Gesundheit, Soziales, Wirtschaft gespannt. Als Verband haben wir unsere Stimme für die Sicherung der selbstnutzenden Wohneigentümer erhoben. Eine hinreichende Unterstützung von Hauserwerbern, die noch ihr Darlehen abzahlen und jetzt in finanzielle Engpässe geraten, ist Ende März verabschiedet worden. Wir werden uns dafür einsetzen, dass die Dauer der Überbrückungsmaßnahmen gegebenenfalls verlängert werden. Auch Wohneigentümer, die etwa eine Einliegerwohnung zur Mitfinanzierung ihrer Hypothek vermieten, brauchen Unterstützung, wenn die Miete zeitweise aussetzt.

EIN NEUER ALLTAG

Liebe Mitglieder, Sie und Ihre Familien haben als selbstnutzende Wohneigentümer für Krisenzeiten meist eine relativ gute Ausgangslage: Platz im eigenen Haus und einen Garten. So mag es Ihnen etwas leichter gelingen, die auferlegten Vorsichtsmaßnahmen mit Ihrer persönlichen Umsetzung nachhaltig zu unterstützen. Zurzeit, Ende März, ist angesagt: Verlassen Sie Ihr Familienheim nur, wenn es unbedingt notwendig ist: Einkauf von Lebensmitteln, Arzt- bzw. Apothekenbesuch, Arbeit, Spaziergang zu zweit oder in Familie bzw. Wohngemeinschaft. Denken Sie an die einfache Hygieneregeln des Händewaschens, halten Sie im öffentlichen Raum Abstand zu Mitmenschen, mindestens 1,5 besser 2 m.

Aber vor allem: Nutzen Sie Ihr Familienheim, entdecken Sie es neu, nehmen Sie lange geplante Verschönerungsmaßnahmen vor. Gehen Sie in den Garten, am besten frühmorgens, wenn neben der Vielfalt und Farbenpracht der Bäume, Sträucher, Stauden, Gräser und Blumen auch die Vogelwelt mit ihrem „Frühschoppenkonzert“ Ihre Seele umgarnt. Bleiben Sie gesund!

Ihr
Manfred Jost

Wohneigentum in der Krise schützen

VWE fordert schnelle Hilfe



In der Krise, die eine Gesundheits- und in Folge eine Wirtschaftskrise ist, bangen viele selbstnutzende Wohneigentümer um die Finanzierung ihres Eigenheims oder Wohnungseigentums. Mit dem Gesetzentwurf zur Abmilderung der Folgen der Corona-Pandemie im Zivil-, Insolvenz und Strafverfahrensrecht liegen positive Maßnahmen vor, aber es gibt Lücken. Darauf hat der Verband Wohneigentum (VWE) die Politik hingewiesen.

IMMOBILIENDARLEHEN STUNDEN

Der VWE begrüßt, dass es Regelungen zum Verbraucherdarlehen, damit auch der Sonderform des Immobiliendarlehens von privaten Bauherren, Erwerberrn und Sanierern selbstgenutzten Wohneigentums gibt, die dem Mieterschutz ähneln. Wo nötig, sollen Rückzahlung, Zins- oder Tilgungsleistungen, die zwischen dem 1. April und 30. Juni 2020 fällig werden, mit Eintrittsdatum der Fälligkeit für drei Monate gestundet werden.

Für den Zeitraum nach dem 30. Juni 2020 sollen einvernehmliche Regelungen zwischen Darlehensgeber und Hauseigentümer getroffen werden, die den Verbraucher unterstützen, andernfalls wird die Forderung erst nach weiteren drei Monaten fällig.

Der Verband Wohneigentum erwartet, dass diese Regelung insgesamt noch verlängert wird, je einschneidender sich die wirtschaftliche Rezession entwickelt. Auch ist nach einer Erprobungsphase zu evaluieren, ob die Unterstützung hinreichend ist. Andernfalls ist nachzusteuern.

„AMATEURVERMIETER“ SCHÜTZEN

Eine Lösung fordert der VWE für Wohneigentümer, die als „Amateurvermieter“ mit Mietausfällen kämpfen müssen. „Dass Mieter unterstützt werden müssen, ist für uns klar. Doch wir erwarten auch eine Antwort auf die Frage, wie Wohneigentümer unterstützt werden, wenn die Mieteinnahmen aufgrund

der Corona/Covid-19-Krise und der neuen gesetzlichen Stundungsregelung wegbrechen“, betont VWE-Präsident Manfred Jost.

Die Ausfälle wären zunächst für April bis Juni 2020 zu erwarten, wahrscheinlich ist eine Verlängerung der Aussetzung der Miete bis September 2020 oder womöglich noch länger. Im Endeffekt müssen die Mietforderungen für zwei Jahre (nach Artikel 240 § 2 Abs. 4 des Entwurfs: bis 30.09.2022) gesetzlich gestundet werden.

Nicht wenige Eigenheimbesitzer haben zur Refinanzierung ihres Immobilienerwerbs eine Einliegerwohnung errichtet, manche bewohnen ein Zweifamilienhaus, dessen zweite Wohnung vermietet wird. Dieser Personenkreis ist dringend auf die Mieteinnahmen angewiesen.

Junge Familien haben sich auf gut durchkalkulierter Basis ihren Traum vom eigenen Haus erfüllt, den sie kreditfinanziert und durch die Mieteinnahmen absichern. In jungen Familien mit kleinen Kindern können nicht beide Elternteile zugleich arbeiten, in der Regel ist ein Elternteil in Eltern- oder Erziehungszeit. Ältere Paare oder Witwen beziehungsweise Witwer bessern mit einer Vermietung ihre nicht selten unterdurchschnittlichen Renten auf. Und weitere Wohneigentümer finanzieren mit einer Vermietung die eigene Pflege oder die ihrer Angehörigen.

FINANZIELLE BASIS VON FAMILIEN ERHALTEN

Ein längerer Ausfall von Mieteinnahmen kann die finanzielle Basis der Familien gefährden. VWE-Präsident Manfred Jost: „Ein kostenfreier Kredit in Höhe des Ausfalls durch die gesetzlich hierzu angehaltene Hausbank oder staatlich bereitgestellt durch die KfW könnte eine Lösung sein.“

Ue



Teller statt Tonne

Der 2. Mai markiert einen denkwürdigen Tag. Der WWF hat ihn 2016 symbolisch zum Tag der Lebensmittelverschwendung ausgerufen: Statistisch gesehen beginnen wir in Deutschland erst an diesem Tag, Nahrungsmittel für den Teller und nicht für die Tonne zu produzieren. Alle vorher hergestellten Lebensmittel wandern in den Müll – jedenfalls der Menge nach.

Laut Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) werden hierzulande pro Jahr 12 Millionen Tonnen Lebensmittel entsorgt, allein 6 Millionen Tonnen davon in privaten Haushalten. Dabei gehen nicht nur die Lebensmittel verloren, auch die zur Herstellung verwendeten Ressourcen sind verschwendet.

„ZU GUT FÜR DIE TONNE“

Bis 2030 soll die Zahl der Lebensmittelabfälle weltweit halbiert werden – diesem Ziel der Vereinten Nationen hat sich auch Deutschland verpflichtet. Unter dem Motto „Zu gut für die Tonne“ entwickelt das BMEL zusammen mit seinen Partnern dafür eine bundesweite Strategie.

Aktuell zwingt uns die Corona-Pandemie dazu, unseren Alltag neu zu gestalten. Dabei ändert sich vielerorts auch das Ernährungsverhalten, weil beispielsweise der Mittagstisch in Kita und Schule wegfällt oder die Außer-Haus-Versorgung

DIE BESTE RESTE-APP

Leckere Restegerichte aus übriggebliebenen Lebensmitteln zubereiten: Dabei hilft die kostenlose Beste Reste-App der BMEL-Initiative „Zu gut für die Tonne“ für Smartphones und Tablets. Hier finden sich unter anderem Rezepte von Sterneköchen und prominenten Kochpaten wie Sarah Wiener, Johann Lafer. Außerdem bietet die App Tipps zu Einkauf, Aufbewahrung und Verwertung von Lebensmitteln sowie einen Einkaufsplaner. Im App Store und bei GooglePlay verfügbar.



schwierig ist. Vielleicht eine gute Gelegenheit, die eigenen Gewohnheiten neu zu justieren und zu einem nachhaltigeren Konsum und einer größeren Wertschätzung von Lebensmitteln zu finden.

„HAMSTERKÄUFE“ UNNÖTIG

Heiß diskutiertes Thema ist derzeit das Einkaufsverhalten: Viele Verbraucher befürchten, dass die Lebensmittelvorräte nicht ausreichen und Kunden „hamstern“. Vor diesem Hintergrund betont das BMEL, dass es keine Engpässe gebe, „Hamsterkäufe“ seien nicht nur unnötig und unsolidarisch, sie führten außerdem dazu, dass letzten Endes Lebensmittel weggeworfen und verschwendet würden.

SORGSAMER UMGANG

„Wertschätzen statt hamstern“, appellieren die Fachleute stattdessen an die Verbraucher und geben Tipps für einen sorgsameren Umgang mit Lebensmitteln.

► Einkäufe gut planen

Vor dem Einkaufen sollte man sich einen Überblick über die eigenen Vorräte verschaffen, überlegen, was wirklich verwertet wird und einen Einkaufszettel schreiben. Wer zu viel kauft, wirft am Ende auch zu viel weg.

► Lebensmittel richtig lagern

Unterschiedliche Lebensmittel haben unterschiedliche Ansprüche an Temperatur, Lichtverhältnisse und Luftfeuchte. Außerdem sollten die Vorräte nach dem „First-in-first-out-Prinzip“ eingeräumt werden, das heißt, die Produkte sollen so sortiert werden, dass diejenigen mit dem kürzesten Mindesthaltbarkeitsdatum vorne stehen, frische Produkte sollen wieder weiter hinten einsortiert werden.

► Haltbar machen

Trotz guter Planung und richtiger Lagerung kommt es vor, dass Lebensmittel länger liegen als beabsichtigt. Wer Lebensmittel richtig kühlt, einfriert, einkocht oder einlegt, macht diese haltbar und bewahrt sie vor der Tonne.

► Reste verwerten

Während des Kochens und Essens darauf achten, wie viel tatsächlich benötigt wird und die Reste weiter verwerten. Gute Ideen dafür bieten Apps oder Online-Angebote.

Ausführliche Informationen zu diesem Thema finden Sie hier: www.zugutfuerdietonne.de

Quelle: BMEL/Ah

So sehen Sieger aus!

Die Gewinner-Gemeinschaften



3. Platz:
Siedlergemeinschaft Emil-Teich-Siedlung

In unserer März-Ausgabe haben wir Ihnen die Einzelpersonen präsentiert, die unseren Wettbewerb „1.111 Nisthilfen für Deutschland“ gewonnen haben. In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen nun die Gewinner-Gemeinschaften vorstellen.

Viele Gemeinschaften haben den Wettbewerb kurzerhand in ihr Jahresprogramm aufgenommen. Und so haben die Mitglieder fleißig gebastelt, gesägt und geschraubt, sich in vielfältiger Weise für den Artenschutz eingesetzt und nicht zuletzt auch den Kindern und Jugendlichen den Gedanken des gemeinschaftlichen Handelns für die Natur nahegebracht.

Unter den zahlreichen Einsendungen von Gemeinschaften haben wir drei Gewinner ermittelt, zwei Sonderpreise werden für die erfolgreiche Jugendarbeit zum Thema „Natur erleben“ vergeben.

DIE GEWINNER

1. Platz: Siedlergemeinschaft Klettgau,
Baden-Württemberg

Die Siedlergemeinschaft Klettgau hat in den letzten Jahren über 400 Nistkästen für alle Vogelarten angefertigt und aufgehängt. Artenspezifisch im Wald, auf Streuobstwiesen, Gärten oder an Bächen. Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Siedlergemeinschaft wurden als Tombola-Gewinne hauptsächlich Insektenhotels und Nistkästen verlost. Außer-

dem betreibt die Siedlergemeinschaft Klettgau eine Kinder- und Jugendgruppe, die sich das ganze Jahr über in verschiedenen Projekten mit dem Thema Natur- und Artenschutz beschäftigt.

2. Platz: Siedlergemeinschaft Siebeneichen Salzwedel,
Sachsen-Anhalt

Ob Nisthilfen für Insekten, für Käuze, Falken oder Spatzen: In der Siedlergemeinschaft Siebeneichen-Salzwedel sind zahlreiche Nisthilfen im Ort zu finden. Seit Jahren bauen Aktive aus gesammeltem, gespendetem oder aus gekauftem Material Kästen, die sie dann an Nachbarn, Freunde und Verwandte verschenken. Am Kirchturm wurden Nisthilfen für Falken angebracht, im Kirchgarten weitere Häuschen aufgehängt; getreu dem Motto: „Na, man muss doch was tun, um der Natur zu helfen!“

3. Platz: Siedlergemeinschaft Emil-Teich-Siedlung,
Sachsen

Nach einem Vortrag über die gefiederten Mitbewohner in unseren Gärten wurde sofort gehandelt: Einige Mitglieder der Siedlergemeinschaft sägten nach den Vorlagen des NABU die Bauteile für Nistkästen, die dann zusammen mit den Mitgliedsfamilien zusammenschraubt wurden. Eltern und Kinder haben so viel Freude daran gefunden, dass in den nachfolgenden Wochen weitere Nistkästen und Insektenhotels entstanden.



1. Platz: Siedlergemeinschaft Klettgau



2. Platz: Siedlergemeinschaft Siebeneichen Salzwedel

SCHRAUBEN STATT SCHWIMMBAD – SONDERPREISE FÜR ERFOLGREICHE JUGENDARBEIT:

Siedlerbund Oberwerrn, Bayern

Im Rahmen einer Natur- und Umweltschutzrallye entstanden mit 25 Kindern 30 Nistkästen. Dem 1. Vorsitzenden, Matthias Schneider, liegt es sehr am Herzen, den Kids das Thema Artenschutz näher zu bringen. Er ist davon überzeugt „dass es in Zukunft wichtiger ist als je zuvor, unsere Kinder hier fit zu machen!“

Siedlergemeinschaft Sande, Niedersachsen

Die Siedlergemeinschaft Sande hat sich an der Ferienspaß-Aktion ihrer Gemeinde beteiligt und an den beiden heißesten Tagen des Jahres mit 25 Kindern und 8 Helferinnen und Helfern Nistkästen gebaut. Bei fast 40 °C wurde ausgemessen, geschliffen und geschraubt. Die Kinder konnten anschließend ihren Nistkasten, Infomaterial und eine Urkunde mit nach Hause nehmen. Josef Wesselmann, stellvertretender Vorsitzender der Gemeinschaft, sagt: „Man sah ihnen an, wie stolz sie auf ihre Leistung waren.“

Wir gratulieren den Gewinnern! Es ist schön, dass sich unsere Mitgliedsgemeinschaften so engagiert in vielen Bereichen einbringen, im Natur- oder Artenschutz, in der Kinder- und Jugendarbeit oder im sozialen Miteinander. Wir sind stolz auf diese starke Gemeinschaft und sagen ein dickes Dankeschön!

Bi



Siedlerbund Oberwerrn



Siedlergemeinschaft Sande

Mit Bäumen gewinnen

Sie erinnern sich bestimmt: In unserer April-Ausgabe haben wir anlässlich des Tags des Baumes am 25. April dazu aufgerufen, einen Baum zu pflanzen.

Ihnen ist in der Zeit der Corona-Pandemie nicht danach zumute? Verständlich. Aber vielleicht ist es gerade in diesen von Sorge und Unsicherheit geprägten Wochen gut, im eigenen Garten etwas „anzupacken“ und zu schaffen. Bleiben Sie im Familienkreis. Wer miteinander spazieren gehen darf, kann auch gemeinsam einen Baum pflanzen. Ganz wichtig: Vergessen Sie den Sicherheitsabstand nicht.

Gärtnereien, Gartencenter und Baumschulen sind zwar geschlossen, bieten aber in der Regel einen Lieferservice an. Erkundigen Sie sich am besten telefonisch bei einem renommierten Gartencenter in Ihrer Nähe.

Wir freuen uns über Fotos oder kurze Videos von Ihrer Pflanzaktion, die Sie uns gerne bis zum **31. Mai 2020** schicken können: per E-Mail: Pflanzaktion@verband-wohneigentum.de; per Post: Verband Wohneigentum, Stichwort: Pflanzaktion, Oberer Lindweg 2, 53129 Bonn. Unter den Einsendungen verlosen wir zehn Buchpreise, bitte vergessen Sie die Anschrift nicht. Einsender erklären sich mit unseren Nutzungsbedingungen einverstanden, Einzelheiten auf www.verband-wohneigentum.de, Bereich Aktionen.

Tipps, was beim Kauf und Pflanzen eines Baumes zu beachten ist, finden Sie in unserer Aprilausgabe und auf: www.gartenberatung.de.

Ah

HANS-JOACHIM SCHEFFLER ÜBERNIMMT VORSITZ

Stabwechsel in der Führung des Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern: Am 7. März 2020 wurde Hans-Joachim Scheffler zum neuen Vorsitzenden gewählt. Er folgt Horst Weißmann nach, der sich aus gesundheitlichen Gründen zurückziehen musste.



Hans-Joachim Scheffler, Schwerin, ist seit dem 1. April 2016 Mitglied im Verband Wohneigentum Siedlerbund Mecklenburg-Vorpommern und Vorsitzender der Gemeinschaft Neumühle.

Engagiert setzte Scheffler sich bei Aktionen des Verbandes zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge ein. Mit Erfolg. Der Landtag von Mecklenburg-Vorpommern beschloss im Januar 2019, die Straßenausbaubeiträge ab 2020 wegfallen zulassen. Schon für Straßenausbaumaßnahmen, die am 1. Januar 2018 begonnen wurden, werden keine Anliegerbeiträge mehr erhoben. Dem Vorstand gehören neben dem neuen Vorsitzenden Thomas Kowalk, ebenfalls aus Schwerin, Matthias Koch, Rostock, Domenik Oldenburg, Waren/Müritz, und Sigrid Beier, Zierow, an.

Ue/Ah

Herzlich willkommen!



Freundlicher Empfang: Mit einer abwechslungsreichen Bepflanzung erlebt man die Jahreszeiten im Vorgarten viel intensiver.



Je dichter die Pflanzendecke ist, umso weniger Pflege ist nötig, denn Unkraut kommt kaum noch durch.



Bäume mit Kugelkrone eignen sich bestens für den Vorgarten, dazu passen die Blütenbälle der Hortensie.

Der Vorgarten ist die Visitenkarte des Hauses. Im Vergleich zum restlichen Garten soll er neben dem Zieraspekt auch einige funktionale Kriterien erfüllen. Mit der richtigen Gestaltung gelingt diese Kombination.

Vorgärten bilden den Übergangsbereich vom öffentlichen Raum zur Privatsphäre und sind meist gut einsehbar von Passanten, Fahrrad- oder Autofahrern. Sie sollen den Besuchern ein herzliches Willkommen signalisieren und verraten etwas darüber, wer hier wohnt.

Oft mangelt es generell an Platz, denn der Vorgarten wird im Gegensatz zum restlichen Garten gern so klein wie möglich gehalten. Es gibt Begrenzungen zum Nachbarn, und auch die Lage und Ausrichtung an sich können eine Herausforderung sein. Beispielsweise sind Vorgärten oft nach Norden oder Nordosten ausgerichtet, weil die sonnenverwöhnte Südwest-Ausrichtung für den „eigentlichen“ Garten reserviert ist. Das Lichtangebot ist also geringer. Damit alles funktioniert, braucht man Platz für Wege und Zufahrt, Autostellplatz oder Garage, Briefkasten, Mülltonnen und ausreichende Lichtinstallationen – da bleibt die Begrünung gern mal auf der Strecke. Aber genau die sorgt für Lebendigkeit und Wohnlichkeit.

DIE FUNKTIONALEN ASPEKTE

Das Grundgerüst im Vorgarten bilden die intensiv genutzten und befestigten Flächen, das heißt Wege, Zufahrt und eventuell Stellplätze. Sie müssen als Erstes sinnvoll und ausreichend dimensioniert angelegt werden. Ob gerade oder geschwungen – die Wege im Vorgarten verbinden die wichtigsten Bereiche wie Haus und Straße oder Autostellplatz miteinander, am besten direkt, hindernis- und stolperfrei. Auch Mülltonnen und Briefkasten sollten gut erreichbar sein. Für mehr Sicherheit wählen Sie rutscharme, trittfeste und robuste Beläge wie Naturstein oder Betonpflaster, die auch leicht zu reinigen und zu pflegen sind. Lose Beläge wie Kies oder Rindenmulch eignen sich maximal für Nebenwege, sonst tragen Sie sich viel Schmutz ins Haus. Je nach Höhendifferenz zwischen Gehweg und Haustür sind vielleicht Trep-

pen notwendig. Planen Sie jedoch nur die wirklich benötigte Stufenzahl ein und machen Sie es sich nicht unnötig schwer. Gerade voll bepackt mit Einkäufen oder mit dem Kinderwagen verflucht man jede unnötige Stufe. Für einen barrierefreien Zugang lassen Sie den Weg sanft und gleichmäßig ansteigen oder lassen eine Rampe bauen.

Alltägliche Dinge wie Auto, Fahrrad, Mülltonne brauchen ihren Platz. Geschickt integriert und schön verpackt werden die Flächen dafür zum selbstverständlichen Bestandteil Ihres Vorgartens.

Je nach Mülltrennungssystem können für einen Haushalt bis zu vier Tonnen notwendig sein. Praktischerweise erreichen Sie sie gut vom Haus und können sie zudem für die Leerung problemlos zur Straße befördern. Für eine mittlere Tonne mit 120 l Inhalt rechnen Sie eine reine Stellfläche von etwa 70 x 70 cm plus einen Bewegungsraum von gut 80 cm davor. Zum Schutz vor zu starker Sonneneinstrahlung und Nässe ist ein geschlossener Behälter oder wenigstens eine Überdachung sinnvoll. Es gibt schon fertige Müllhäuschen in verschiedenen Ausführungen, teilweise auch mit vorbereiteter Dachbegrünung.

LIEBER OFFEN ODER GESCHLOSSEN?

Lage und Umgebung spielen bei der Entscheidung der Grenzgestaltung eine wichtige Rolle. Während in einer dörflichen Umgebung ein Vorgarten eher großzügig und offen ausfallen kann, stehen die Häuser im städtischen Umfeld dichter und gedrängter, die Nachbarschaft bleibt anonym. Dann wünscht man sich vielleicht eher eine feste markante Abgrenzung. Insgesamt ist es erstrebenswert, die Form und Materialien für die Einfriedung passend zum Stil des Hauses zu wählen und verschiedene Materialien so zu kombinieren, dass eine harmonische Einheit entsteht.

Eine klare Abgrenzung erreichen Sie mit fest installierten Zäunen, Sichtschutzelementen oder Mauern, die je nach Material und Höhe unterschiedlich wirken. Benötigen Sie keinen Sicht- oder Lärm-schutz, ist eine rein optische ▶▶▶

LOGOCLIC®

€-EDITION

www.logoclic.info

LAMINATBÖDEN

**60
JAHRE
BAUHAUS**

**MITMACHEN,
GEWINNEN!**



MINI COOPER SE 3-TÜRER TRIM M

25623491 Flora
LD, V4-Fuge, NKL 32
1.285 x 192 x 8 mm
clic-system (Paketinhalt = 2,22 m²)
m² 9,95 (Paket = 22,09)

9,95

24980795 Riverside
LD, V4-Fuge, NKL 32
1.285 x 192 x 8 mm
clic-system (Paketinhalt = 2,22 m²)
m² 9,95 (Paket = 22,09)

9,95

26515412 Desert Oak
LD, V4-Fuge, NKL 31
1.285 x 192 x 7 mm
clic-system (Paketinhalt = 2,47 m²)
m² 8,95 (Paket = 22,11)

8,95

Weitere Dekore erhältlich.

EINSENDESCHLUSS: 31.12.2020

Gewinnen Sie **ATTRAKTIVE PREISE** im Gesamtwert von über **250.000 EURO** mit Laminatböden von **LOGOCLIC®**

**Wir
verlosen**

5x MINI COOPER SE

5x €-BIKE

10x €-ROLLER

Abbildungen können vom Original abweichen. Weitere Informationen auf www.logoclic.info oder in Ihrer Holzschubteilung im **BAUHAUS**

www.bauhaus.info



Gemeinschaftswerbung der **BAUHAUS** Gesellschaften (vgl. www.bauhaus.info/gesellschaften oder unter Tel. 08 00/3 90 50 00) **BAUHAUS** Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf mbH & Co. KG Rhein-Main-Neckar, Bohnenbergerstr. 17, 68219 Mannheim

Grenze mit halbhoher Mauer oder Hecke ausreichend. Lebendiger wird es mit einer grünen Grenze. Von niedrig über halbhoch bis hoch, von immer- bis sommergrün und blühend – auch hier gibt es zahlreiche Möglichkeiten und passende Pflanzen. Geschnittene formale Hecken, zum Beispiel aus Hainbuche, Eibe oder Liguster, brauchen dabei weniger Platz als frei wachsende Blütenhecken, die aus locker angeordneten Sträuchern zusammengestellt werden. Letztere bieten dafür Lebensräume und Nahrung für Vögel und Insekten und bestechen durch abwechslungsreiche Blütenpracht und schönen Fruchtschmuck. Am wenigsten Platz benötigen Zäune, Mauern oder Sichtschutzelemente, die durch Kletterpflanzen ebenfalls ein grünes blühendes Kleid bekommen.

UNSERE HAUPTDARSTELLER: DIE PFLANZEN

Trotz aller funktionaler Bedingungen darf die Bepflanzung auf keinen Fall zu kurz kommen. Denn erst Gehölze, Stauden, Gräser und Zwiebelblumen sorgen für gutes Klima, Wohlbefinden, Farbe und lebendige Strukturen. Für die Auswahl der Pflanzen sind die Standortbedingungen ausschlaggebend. Nur, wenn die Pflanzen zu den Licht- und Bodenverhältnissen passen, werden sie auch gut gedeihen und somit wenig Arbeit machen.

Reduzieren Sie die Auswahl und pflanzen nicht so viel durcheinander, je kleiner der Vorgarten ist. Das sorgt optisch für Ruhe und erleichtert die Pflege. Bei der Pflanzenanzahl an sich dürfen Sie aber in die Vollen gehen, denn je dichter die Beetfläche und je weniger Erde zu sehen ist, umso weniger Unkraut. Dafür sind zum Beispiel bodendeckende Stauden perfekt. Raumeinnehmende Gehölze wählen Sie sorgfältig entsprechend der Form und Größe des Vorgartens, denn die bleiben Ihnen viele Jahre. Mit einem Solitär, zum Beispiel einem Hausbaum, oder mit kleinen Gehölzgruppen können Sie tolle Blickpunkte setzen.

Vorgärten, die wenig Sonnenlicht abbekommen, da sie auf der Nordseite oder im Schatten eines anderen Hauses liegen, sind in der Regel eher kalt und feucht. Für solche Standorte eignen sich beispielsweise Pflanzen, die an Gehölzrändern oder in Waldgebieten wachsen. Farne und Funkien geben solchen Beeten einen satten grünen Grundton. Mit Pflanzen wie Sterndolde, Astilbe, Herbst-Anemone, Storchschnabel, Scheinmohn oder Spanischem Hasenglöckchen setzt man dann blühende Akzente. Weiße, gelbe, rosa oder hellblaue Farbtöne hellen schattige Bereiche optisch auf.

Für einen Vorgarten, der von morgens bis abends in der prallen Sonne liegt, eignet sich dagegen eine Präriepflanzung. Die dafür verwendeten Pflanzen kommen gut mit Trockenheit zurecht und müssen auch in heißen Sommern kaum bis gar nicht gewässert werden – das spart nicht nur Wasser, sondern auch Zeit. Sonnenhut, Prärielilie oder Wüstenmalve sind dafür bestens geeignet. Trockenverträgliche Pflanzen wie Lavendel, Katzenminze oder Salbei geben dem Vorgarten zusätzliche Würze und punkten durch ihren Duft. Durch den Wind, der Blütenstände und Halme von Gräsern, wie Purpur-Liebesgras,

Lampenputzergras oder Wimper-Perlgras, sanft hin und her bewegt, kommt Dynamik ins Beet.

Bäume und Sträucher bilden das tragende Gerüst im Vorgarten. Bei der Auswahl gilt: robust, schnittverträglich und pflegeleicht sollten sie sein. Beachten Sie zudem bei der Planung die Endgrößen. Für Bäume wählen Sie Arten, die von Natur aus klein bleiben oder spezielle Sorten mit kompakten kugeligen oder kegelförmigen Kronen, zum Beispiel Kugel-Ahorn, Kugel-Robinie, Echter Rotdorn, Zwerg-Steppenkirchsee oder Säulen-Eiche. Bei Sträuchern setzen Sie am besten auf solche, die das ganze Jahr etwas zu bieten haben, zum Beispiel schöne Blüten, ungewöhnliche Blätter, tolle Herbstfärbung, auffällige Rinden oder Früchte. Schöne Beispiele dafür sind Kupfer-Felsenbirne, Gewöhnlicher Schneeball oder Hortensien.

SCHOTTER – NEIN DANKE!

Sie haben in den letzten Jahren deutlich zugenommen: Schottergärten, bei denen Steine in jeglicher Form regieren und die Flächen dominieren. Pflanzen dabei – leider Fehlanzeige! Eine repräsentative GfK-Untersuchung ergab, dass diese Art der Gestaltung für die Besitzer der grauen Flächen meist keine Geschmacksfrage ist und sie Pflanzen durchaus schöner finden. Die Entscheidung für die „Steinwüste“ fiel aber, da sie Pflanzen für arbeitsintensiv und Schotterflächen für pflegeleicht halten. Das allerdings ist ein großer Irrtum! Angeflogene Samen keimen zwischen den Steinen, Laub, Blütenblätter und weitaus Kleinteiligeres strandet hier und muss – zeitintensiv – regelmäßig von Hand abgesammelt werden. Unkrautwuchs und eine allmähliche Vergrünung durch Moos oder Flechten sind weitere Folgen.

Zudem sprechen folgende negative Aspekte gegen Schottergärten:

- ▶ Vögel, Insekten und Kleinsäuger finden weder Nahrung noch Lebensräume. Gerade in Zeiten von Artenschwund ist es wichtig, entsprechende Vielfalt zu bieten – jeder Quadratmeter zählt!
- ▶ Es gibt keine schattenspendenden Strukturen. Diese Vorgärten heizen sich an Sonnentagen enorm auf und speichern die Hitze länger als Pflanzflächen. Kühlung durch Verdunstung entfällt ebenfalls. Schottergärten erhöhen so die Temperatur in ihrem direkten Umfeld und machen die heißen Wochen des Sommers noch heißer.
- ▶ Die Flächen wirken langweilig, monoton, trist und sind farb- und leblos – ein herzliches Willkommen sieht anders aus.

Wer also clever ist, setzt auf eine durchdachte Bepflanzung: Mit Bodendeckern, Stauden, Gräsern, Gehölzen und Zwiebelgewächsen entsteht ein abwechslungsreicher Vorgarten, der nur wenig Arbeit fordert und dennoch auf lange Sicht attraktiv und repräsentativ ist.

J. S.



Sven Görlitz
Gartenberater
Verband Wohneigentum
Baden-Württemberg

Alles gut bedeckt

Meine Tipps fürs Mulchen

In unserer Märzausgabe haben wir ausführlich über das Mulchen berichtet, dies möchte ich durch ein paar persönliche Erfahrungen ergänzen.

Immer wieder stelle ich fest, dass ein offener, durchgehackter und fein gerechter Gartenboden nach wie vor der Anspruch vieler Gartenbesitzer ist. Lediglich Rindenmulch wird noch als Bodenbedeckung akzeptiert. Und so bilden sich an Samstagen im Frühjahr Schlangen vor den Kompostabladepätzen, um Rasen- und Strauchschnitt abzuliefern, während anschließend vor den Gartenmärkten die Autos mit Säcken von Rindenmulch vollgeladen werden.

Dabei lässt sich gerade aus frischem, gehäckseltem **Strauch- und Heckenschnitt**, gemischt mit **Rasenschnitt** das beste **Mulchmaterial** für den Garten herstellen – kostenlos, umweltfreundlich, bodenverbessernd.

„Aber wenn ich Rasenschnitt auf meinen Beeten verteile, kann ich ja gleich Unkraut säen“, lautet eine oft geäußerte Aussage. Aus eigener Erfahrung kann ich sagen: Das Gegenteil ist der Fall.

Wird eine Beetfläche durchgehackt, kommen Samen an die Oberfläche, die seit Jahren im Boden schlummern. Die meisten Wildpflanzen sind Lichtkeimer und durch diesen Reiz erwachen sie zum Leben. Offener Boden ist eine Einladung an die Natur, diesen so schnell wie möglich zu begrünen. Deshalb gibt es an Naturstandorten, außer in Wüsten, auch kaum unbedeckten Boden. Entweder es wächst oder es liegt etwas darauf. Ist der Boden bedeckt, wird das **Aufkeimen von Wildpflanzen gehemmt**.

Im eigenen Garten mulche ich alle Gemüse- und Staudenflächen mit Rasen- und Strauchschnitt. Diesen bringe ich immer nur dünn auf und erneuere ihn nach ein bis zwei Wochen. Die **Vorteile** sind schnell sichtbar: **Mehr Würmer** und ein **aktiveres Bodenleben**, **feuchterer Boden** und damit weniger Wassergaben, dauerhafte **Nährstoffzufuhr** (und kein Abbau von Stickstoff wie bei Holzmaterialien), **keine Verschlammung** bei Starkregen, **weniger unerwünschter Aufwuchs** und **lockerer Gartenboden**. Durch diese Art der **Kreislaufwirtschaft** im Garten lässt sich **Arbeit, Geld und Energie sparen** und gleichzeitig erhöht sich der **Humusgehalt** im Boden. Dass verrottende

Pflanzenreste auf der Erde nicht schön anzusehen sind, mag sein, aber in Anbetracht der Vorteile ignoriere ich das gerne.

Seit ein paar Jahren nutze ich auch **Schafwolle als Mulchmaterial**. Diese gibt es als **Mulchvlies** zu kaufen, oder man holt sich beim Schäfer alte Restwolle. Der große Vorteil hiervon: Beim Zersetzen der Schafwolle wird **Stickstoff** freigesetzt und ich muss weniger Horndünger einsetzen. Auch die Schnecken mögen das Überkriechen der Schafwolle nicht.

Von **Kunststoff-Mulchvliesen**, abbaubar oder nicht, bin ich wieder abgekommen. Irgendwann werden diese spröde, dann finden sich im ganzen Garten verteilt Vliesetzen, und abgesehen von der Plastikproblematik ist das dann wirklich kein schöner Anblick.

Gemulcht werden kann das ganze Jahr über, lediglich zwischen März und Anfang Mai lasse ich den Boden offen liegen, damit er sich erwärmen kann. Mit zunehmenden Hitzewellen bei uns im Rheingraben beginne ich allerdings immer früher mit der Bodenbedeckung, um den Boden so vor zu großer Hitze zu schützen.

Nach einem meiner Vorträge kam vor kurzem ein Mitglied mit einer positiven Rückmeldung zu mir: „Ich mulche jetzt seit einem Jahr und mein Boden ist lockerer und besser denn je, und das ohne umzugraben.“ Versuchen Sie es doch einfach mal! Der eigene Garten bietet Ihnen den Freiraum zum Ausprobieren.

S. G.

Viele weitere nützliche Gartentipps finden Sie unter: www.gartenberatung.de

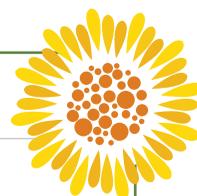
WAS IST LOS IN IHREM GARTEN?

Was beobachten Sie, was verändert sich?

Schreiben Sie uns.

E-Mail: Post@FuG-Verlag.de (Anschrift s. Impressum)

Eine Aktion von Familienheim und Garten mit den Gartenberatern.



Pflanzenschutz: Die Zwiebelfliege

SCHADERREGER UND SCHADBILD

Die Zwiebelfliege ist nicht nur der gefährlichste Schädling der Zwiebelpflanzen. Befallen werden außerdem Porree, Knoblauch, Schalotte, Tulpe und manchmal auch Salat. Ähnliche Schäden werden an Kohlpflanzen durch die Kohlflye und an Möhren durch die Möhrenfliege verursacht. Gegen Ende Mai kann man das Welken der jungen Zwiebelpflanzen, das oft mehrere nebeneinander wachsende Pflanzen umfasst, beobachten ④. Die von den Wurzeln abgenagten Herzblätter oder die ganzen Pflänzchen lassen sich leicht aus dem Boden herausziehen. Später werden die Zwiebeln von einer oder mehreren, weißlichen, 8 bis 10 mm langen Maden von innen zerfressen ⑦. Das etwa 6,5 mm große Insekt ähnelt einer Stubenfliege, ist aber schlanker und heller ②.

SCHÄDLINGSENTWICKLUNG

Alle drei Gemüsefliegenarten überwintern in Form einer braunen, etwa 6 mm langen Tönnchen-Puppe im Boden ①. Etwa Anfang Mai, zur Zeit der Löwenzahnblüte, schlüpfen die Fliegen, die anschließend, je nach Witterungsverlauf, 7 bis 12 Tage lang ihren Reifungsfraß ausüben ②. Sie ernähren sich dabei von Nektar und Pollen des Löwenzahns und des Wiesenkerbels. Nach dem Erreichen der Sexualreife legen die Weibchen je 40 bis 60 Stück 1 mm lange, helle ovale Eier in Gelegen von 4 bis 9 Stück in die Erde, unmittelbar an die Zwiebelpflänzchen, ab ③.

Nach 3 bis 8 Tagen schlüpfen die Maden. Sie bohren sich in die jungen Pflänzchen ein und zerfressen ihr „Herz“ ④. Dann kriechen sie zu den benachbarten Pflanzen. Während der 2 bis 3 Wochen andauernden Fraßtätigkeit kann eine Made mehrere junge Zwiebeln anfressen und sie dadurch zum Absterben bringen. Anschließend verpuppt sich die Made

einige Zentimeter tief im Boden ⑤. Die Puppenruhe dauert 8 bis 14 Tage, bei kühlem Wetter sogar bis zu drei Wochen. Im Juli/August schlüpfen die Fliegen der 2. Generation, die ihre Eier an die heranwachsenden Zwiebeln oder an Porree ablegen. Die ausgeschlüpfen Maden bohren sich in die Zwiebel ein und beschädigen sie. Obwohl oft in einer Zwiebel mehrere Maden „tätig“ sind ⑦, werden die Pflanzen nicht zum Absterben gebracht. In manchen warmen Jahren kommt es noch zur Bildung einer 3. Generation des Schädlings. Die Puppen der letzten Generation überwintern einige Zentimeter tief im Boden.

VORBEUGUNG UND BEKÄMPFUNG

Ein rechtzeitiges (zu Beginn der Löwenzahnblüte) seitlich dichtes Abdecken der Beete mit einem Schädlingsschutz-Netz verhindert die Zuwanderung des Schädlings und beugt sehr zuverlässig dem Schaden vor (**der blaue Balken**).

Diese mechanische Schutzmaßnahme ist übrigens auch gegen die Kohlflye, Möhrenfliege und viele anderen Schädlinge auf den Gemüsebeeten sehr zu empfehlen. **A. G.**

BUCH-TIPP

Weitere Informationen finden Sie in:

Adalbert Griegel

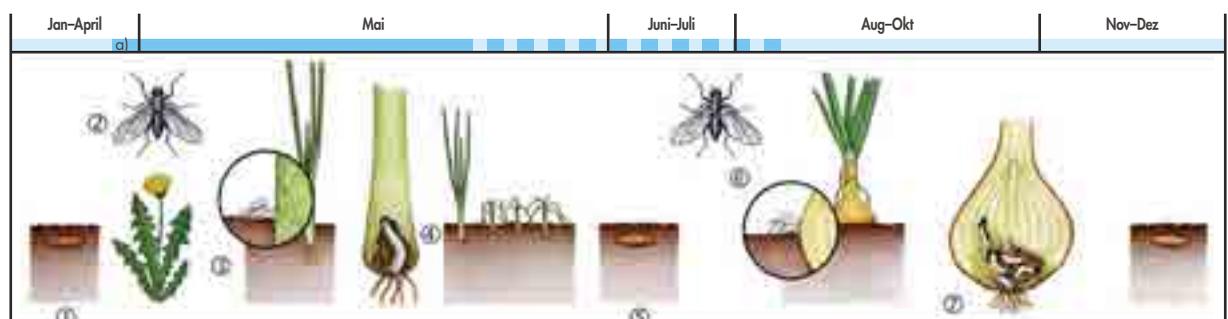
Mein gesunder Gemüsegarten:

Großer Krankheits- und Schädlingskalender

Verlag Griegel

240 Seiten, 19,90 Euro

ISBN 978-3-9303-84158-1



a) Schutznetze



Strauch-Pfingstrose (*Paeonia suffruticosa*)

Der Monat der Erneuerung: Aus keimenden Samen entstehen neue Pflanzen und aus den Knospen der Bäume und Sträucher treiben Blüten, Blätter und junge Triebe.

ZIERPFLANZEN

Mit neuen **Gräsern** können Sie frische Akzente setzen. Einige Arten bringen Bewegung und Leichtigkeit ins Staudenbeet, während andere für einen ruhigen Hintergrund sorgen, vor dem Blumen besonders gut zur Geltung kommen. Gräser können auch Wind- und Sichtschutz sein oder als Bodendecker einen Teppich bilden. Die beste Pflanzzeit für Gräser ist im Mai, wenn die Erde noch feucht ist, aber sich schon wurzelfreundlich erwärmt hat.

Gräser lassen sich in zwei Gruppen teilen: Die Süßgräser bevorzugen einen mageren, trockenen Standort an dem Niederschläge schnell versickern können. Zu dieser Gruppe zählen Schwingelgräser (*Festuca* spp.), Federgräser (*Stipa* spp.) sowie Federborstengras (*Pennisetum alopecuroides*). Sauergräser wie Seggen (*Carex* spp.) hingegen lieben einen feuchten Boden und vertragen Schatten. (Anmerkung: **spp.** steht für *spezies pluralis*, ein Hinweis, dass es mehrere Arten gibt.)

AUS DEM GARTEN IN DIE VASE

Viele einjährige **Sommerblumen** sind nicht nur Schmuckstücke im Garten, sondern lassen sich auch zu fröhlichen **Blumensträußen** arrangieren: Bechermalve (*Lavatera trimestris*), Jungfer im Grünen (*Nigella damascena*), Ringelblume (*Calendula officinalis*), Schmuckkübchen (*Cosmos bipinnatus*) und Zinnie (*Zinnia elegans*) bleiben lange in der Blumenvase frisch. Die Samen werden jetzt an Ort und Stelle in den gelockerten Boden ausgesät.

Ein Blühwunder ist der einjährige **Raue Sonnenhut** (*Rudbeckia hirta*). Bei einer Aussaat Mitte Mai erscheinen ununterbrochen von Anfang August bis zum Frost leuchtend gelbe Blüten, die kleinen Sonnen ähneln. Je nach Sorte erreichen die Blüten eine Höhe von 30 bis 70 cm.

Pflanzen, die aus dem geschützten **Winterquartier** ins Freie geräumt werden, vertragen vorerst kein direktes Sonnenlicht. Zur Eingewöhnung benötigen sie in den ersten zwei Wochen einen schattigen Standort oder einen Sonnenschutz.

Grüne Tipps im Mai

Unser Tipp: Schnittblumen halten länger frisch, wenn sie in den kühlen Morgen- oder Abendstunden geschnitten und möglichst schnell ins Wasser gestellt werden. Bevor Sie den Strauß arrangieren, entblättern Sie die Blütenstiele soweit sie ins Wasser reichen und schneiden Sie die Stiele erneut an.

RUND UMS OBST

Zunehmend beliebt sind **Miniobstbäume** als **Kübelpflanzen** für die Terrasse. Sie beanspruchen allerdings mehr Pflege als ihre im Erdreich eingewurzelten Geschwister. Gleich nach dem Kauf, aber spätestens im Herbst, benötigen sie ein Pflanzgefäß, das mindestens 15 l und ab dem zweiten oder dritten Jahr 25 bis 30 l Kübelpflanzenerde enthält. Die Pflanzen brauchen regelmäßig Wasser und dürfen auch im Winter nicht austrocknen. Außerdem müssen sie gedüngt werden. Entweder düngen Sie vom Frühjahr bis Mitte August wöchentlich mit einem für Obstgehölze geeigneten Flüssigdünger oder Sie streuen im März einen entsprechenden Dauerdünger mit einer Wirkungsdauer von sechs Monaten.

Miniobstbäume mögen einen sonnigen Standort. Das ist wegen der Anfälligkeit für die Kräuselkrankheit bei Pfirsich und Nektarine besonders wichtig. Zur Abwehr der Monilia-Fruchtfäule wollen Aprikose und Kirsche noch zusätzlich regengeschützt stehen.

Wenn die Blütezeit der **Erdbeeren** beginnt, ist es Zeit, Stroh zwischen die Pflanzreihen zu legen. Stroh hält die Früchte sauber und reduziert den Befall von Grauschimmel und anderen Fruchtfäulen.

Wer im Sommer ein neues Erdbeerbeet anlegen möchte, sollte auf die Vorkultur achten. Günstig wirken sich Erbsen, Möhren, Radies, Salat, Spinat oder Gründünger wie ▶▶▶

Rosen von
Schultheis
seit 1868

Katalog
Tel 06032-925280

Onlineshop
www.rosenhof-schultheis.de

Gesündere Pflanzen
durch Homöopathie

Besuchen Sie uns im Web:
www.Biplantol.de

Beratung & Infos ☎ 07531-60473
Biolplant Naturverfahren GmbH - Konstanz/Bodensee



Blüten des Birnenbaumes

Tagetes aus. Tabu sind Bohnen, Kartoffeln, Tomaten und, wegen des notwendigen Fruchtwechsels, Erdbeeren.

Die Qualität von **Pflaumen** und **Zwetschen** leidet, wenn zu viele Früchte am Baum hängen. 25 Früchte je 1 m Fruchtholz sind optimal. Ausgewachsene Pflaumen und Zwetschen sollen sich auch später nicht berühren. Dünnen Sie den Behang aus, solange die Früchte klein und die Stiele noch weich sind.

Entsprechendes gilt für Aprikosen- und Pfirsichbäume, die auch nur eine begrenzte Anzahl an Früchten optimal versorgen können.

Wenn Krankheiten an Obstgehölzen frühzeitig erkannt werden, kann ihre Ausbreitung durch das Entfernen der infizierten Zweige verhindert werden. Schneiden Sie bis in den gesunden Teil des Zweiges zurück. Gut zu erkennen sind: Der **Apfelmehltau** durch seinen mehlartiger Belag auf den jungen Apfel-Blättern, die zusätzlich kahnartig gefaltet sein können. Der **Amerikanische Stachelbeermehltau** ist an den bemehlten Triebspitzen von Stachel- und Schwarzen Johannisbeersträuchern zu erkennen. Die **Monilia Spitzendürre** tritt an Sauer- und Süßkirschen, aber auch an Apfel- und Mandelbäumen auf. Typisch ist das Welken und Verbräunen der Blütenbüschel und bald darauf der Triebspitzen.

Blattläuse beginnen oft im Schutz eingerollter Blätter, aber auch an jungen Triebspitzen, Kolonien zu gründen. In der Anfangszeit lassen sich die wenigen Läuse mit den Fingern abstreifen oder mit einem kräftigen Wasserstrahl abspritzen. Gegen die Maden der **Kirschfruchtfliege** helfen gelbe, klebrige Fangtafeln. Das Gelb ist für die Weibchen unwiderstehlich, so dass sie noch vor der Eiablage abgefangen werden. Die Tafeln werden, sobald sich die noch grünen Kirschen gelb verfärben, an die äußeren Zweige des Kirschaumes gehängt. Die Maden in den Himbeeren sind die Larven des unscheinbaren **Himbeerkäfers**. Seine Anwesenheit lässt sich frühzeitig mit weißen Fangtafeln ermitteln. Die Käfer werden dann frühmorgens, wenn sie noch klamm sind, von den Ruten in einen darunter gehaltenen Eimer abgeschüttelt.

HAUPTSAISON FÜR GEMÜSE

Grundsätzlich können jetzt alle Gemüsearten **ausgesät** werden. Beachten Sie aber, dass nicht jede Sorte für die Aussaat im Mai geeignet ist. Kälteempfindlich sind Busch-, Stangen- und Sojabohne, Zucker- und Puffmais sowie alle Kürbisgewächse. Dazu gehören Gurke, Kürbis, Melone und Zucchini, die Sie frühestens Mitte des Monats aussäen sollten. Sicherer ist das

Setzen von Jungpflanzen Anfang Juni. Es ist noch rechtzeitig, wenn Sie Anfang Mai mit der Anzucht von Jungpflanzen auf der Fensterbank beginnen.

Herzhafte **Blattsalate** wie Radicchio, Endivien und Zichorien mögen Wärme und gedeihen vorzüglich in den Sommermonaten. Die Zeit der Aussaat beginnt Mitte bis Ende Mai.

Stangenbohnen beanspruchen wenig Fläche, weil sie auch die Höhe des Gartens nutzen. Ein weiterer Vorteil gegenüber der Buschbohne ist die längere Ertragszeit, die mehrere Erntedurchgänge ermöglicht. In kühleren Lagen oder schweren Böden kann es vorkommen, dass Stangenbohnen schlecht auflaufen. Dann empfiehlt sich das Vorziehen der Samen auf der Fensterbank. Stangenbohnen sind Lichtkeimer. Sie lassen sich einfach wie Salatsprossen in Keimschalen antreiben. Es dauert nur einige Tage, dann können die gekeimten Bohnen eingetopft und nach wenigen Wochen ins Beet gepflanzt werden.

Pflanzzeit ist für Blumenkohl, Brokkoli, Kohlrabi, Kopfsalat, Rot-, Spitz-, Weiß- und Wirsingkohl. Für Bleichsellerie, Rosenkohl und Sommerporree beginnt sie in der zweiten Maihälfte und noch etwas später für Knollensellerie.

Brennnesseln (*Urtica urens*) und **Beinwell** (*Symphytum officinale*) schießen derzeit stark ins Kraut. Daraus lässt sich ein traditionelles Stärkungsmittel für Gemüsepflanzen und Beerenobst herstellen. Dazu werden 1 kg Blätter mit 10 l Wasser in einer Jauchetonne vergoren. Wenn dieser Ansatz zur Ruhe gekommen ist und nicht mehr schäumt, kann er, im Verhältnis 1:10 mit Wasser verdünnt, gegossen werden.

Tomaten, Paprika & Co. finden auch als **Kübelpflanze** viel Beachtung, weil sie hübsch aussehen und außerdem leckere Früchte tragen. Für das Wohlbefinden der Pflanzen ist die Größe des Gefäßes ausschlaggebend. Es sollte ein Fassungsvermögen von mindestens 10 l und einen Durchmesser von 30 cm haben. Unverzichtbar sind Wasserabzugslöcher im Boden, denn die Wurzeln vertragen keine stauende Nässe. Wichtig für eine erfolgreiche Kultur sind ferner ein hochwertiges Substrat, eine Grunddüngung mit einem Langzeitdünger und regelmäßiges Gießen.

Damit die in der Regel großen Pflanzen nicht abknicken oder unter der Last der Früchte zusammenbrechen, sind Stützen aus Bambus oder ein Rankgitter erforderlich. Ausgenommen sind die kompakt wachsenden Buschtomaten, die ohne speziellen Halt auskommen.

Alle Fruchtgemüsearten lieben Wärme und fühlen sich an einem sonnigen und windgeschützten Ort wohl. **W. R.**



Früher häufig, heute selten, eine Raupe des C-Falters auf dem Blatt der Roten Johannisbeere.

Köstliche Tomaten

Das macht alte Sorten besonders



Alte Tomatensorten wie diese 'Tigerella' überraschen mit einer großen Formenvielfalt und kräftigem Geschmack.

Tomatensorten aus Großmutter's Zeit finden immer mehr Fans. Sie überraschen mit enormer Formenvielfalt und gutem Geschmack. Wer sie ausprobieren möchte, wird auf Tauschbörsen und Saatgutfestivals fündig. Da die Nachfrage steigt, sind die beliebtesten Sorten auch in einigen Saatgut-Sortimenten wieder erhältlich.

Früher wurden Tomaten eher als Zierpflanzen mit skurrilen Formen betrachtet, weil man nicht nur die grünen, sondern auch die rot, gelb, weiß oder violett abreifenden Früchte (wie bei einigen anderen Nachtschattengewächsen) für giftig hielt. Der echte Durchbruch gelang erst mit der Züchtung von Sorten, die brauchbare, runde Früchte, hohen Ertrag und aromatischen Geschmack zusammenbrachten. ▶▶▶



Flaschentomate 'Andenhorn'



Aus Italien stammt die beliebte Sorte 'San Marzano'.

Eine Gartensaison - kein Nachdüngen!

- ➔ Mit regionalen nachwachsenden Rohstoffen
- ➔ Extra Spurennährstoffe für prachtvolle Blütenbildung
- ➔ Mit Aqua plus[®] - ideale Aufnahme des Gießwassers

6
MONATE
LANGZEIT-
DÜNGER



Mittlerweile gibt es in der Europäischen Sortenliste für Tomaten mehr als 3.550 offiziell erfasste Sorten. Da jedes Jahr neue auf den Markt kommen, fallen im Gegenzug viele alte Sorten, die keine wirtschaftliche Bedeutung mehr haben, aus den Sortimenten der Saatgutanbieter heraus. Denn diese sind meist anfälliger gegen Krankheiten als moderne Züchtungen, vor allem für die Blütenendfäule und die Kraut- und Braunfäule. Was sie für Hobbygärtner dennoch interessant macht: ihre unglaubliche Formenvielfalt und ihr oft intensiver Geschmack.

KRÄFTIGES AROMA

‘Green Zebra’ zum Beispiel ist eine 1954 entstandene runde, mittelgroße und schnittfeste Stabtomate mit ausgezeichnetem Geschmack. Ihre Früchte sind nicht rot, sondern grün und stark geflammt. Sie sind reif, wenn die grüne Haut einen gelblichen Schimmer annimmt. ‘Tigerella’ hat maleisch in Gelb-Rot gestreifte runde, mittelgroße Früchte, die mit ihrem würzigen Aroma überzeugen. Sie reift früh und bringt mittleren Ertrag. ‘Teardrop’ ist eine Cocktailtomate mit bis zu 100 cm hohem Wuchs. Ihren Namen erhielt sie von ihren kleinen, länglichen, tränenförmigen Früchten, die ausgereift eine orange-rote Farbe annehmen und herrlich aromatisch schmecken. Auch die rotfruchtige Sorte ‘Rheinlands Ruhm’ und die alte Schweizer Sorte ‘Berner Rose’ munden angenehm kräftig.



AUSSERGEWÖHNLICH IN FARBE UND FORM

Weitere Sorten fallen durch ihre besondere Fruchtform auf. Die Sorte ‘Andenhorn’ bringt riesige rot-gelbe und nach unten hin spitz zulaufende Früchte hervor. Sie ähneln in ihrer Form eher Paprikaschoten. Die Früchte haben viel Fleisch und wenig Saft. Daher werden sie gern für Salate, Suppen und Saucen verwendet. ‘San Marzano’ ist eine aus Italien stammende Sorte, die eine Vielzahl an eierförmigen Früchten entwickelt. Sie reift spät und wird für Tomatenmark, Ketchup, zum Schalen, Trocknen, Kochen und Grillen verwendet.

‘Goldene Königin’ macht ihrem Namen alle Ehre. Ihre goldgelben, kugelförmigen Früchte zeichnen sich durch wenig Säure aus und schmecken daher mild-fruchtig. Die ertragreiche Freiland-Tomate kam bereits 1884 auf den Markt und zählt damit zu den ältesten deutschen Sorten.

Zu den schon halb vergessenen Pflanzenschätzen gehört auch die Schokoladentomate ‘Sacher’, die ihren Namen ihrer

dunklen Schalenfarbe verdankt. Die flachrunden Früchte reifen mittelspät, sind relativ lange haltbar und schnittfest. Sie haben ein fruchtig-süßliches Aroma. Die robuste Sorte eignet sich sowohl für den Anbau im Freiland als auch im Gewächshaus.



Als historischer Klassiker unter den Fleischtomaten gilt die Sorte ‘Ochsenherz’. Ihre hellroten Früchte sind groß, herzförmig und leicht gerippt. Sie können ein Fruchtgewicht von bis zu 500 g erreichen und eignen sich daher besonders gut zum Füllen, als Grilltomate oder für Suppen.

ERNTEN SIE IHR SAATGUT SELBST!

Da die alten Sorten oft nicht so leicht zu finden sind, empfiehlt es sich, das Saatgut jedes Jahr selbst zu gewinnen. Das funktioniert verlässlich jedoch nur bei samenfesten Sorten. Denn nur sie lassen sich sortenrein durch Aussaat vermehren. Bei F1-Hybridsorten spalten sich dagegen die Pflanzen mit ihren Eltern-Eigenschaften entsprechend den Mendelschen Gesetzen wieder auf und es kann sein, dass Sie Tochterpflanzen mit unterschiedlichen Wuchs- und Fruchtmerkmalen erhalten.

Und so geht's:

Schneiden Sie die vollreifen Früchte auf und kratzen mit einem Löffel die Samen samt anhaftendem Fruchtfleisch heraus. Füllen Sie diese in ein Glas mit Wasser und lassen Sie sie bei Zimmertemperatur ein bis zwei Tage nachgären, damit sich die Kerne von ihrer Umhüllung lösen. Die Samen sinken dann im Glas zu Boden und fühlen sich rau an. Seihen Sie diese nun durch ein Sieb ab und spülen das Fruchtfleisch mit klarem Wasser ab. Breiten Sie die Samen auf einem Kaffeefilter oder einem Küchenpapier flach aus und lassen Sie sie gut trocknen. Dann in ein mit dem Sortennamen und dem Erntejahr beschriftetes Papiertütchen oder in eine licht- und luftdichte Dose füllen und an einem trockenen Ort bis zur Aussaat im nächsten Frühjahr (Februar/März) aufbewahren. **D. S.**





ALTE SORTEN IN DER TOMATEN-DATENBANK



Dr. Bielau (li), Gisela Ewe (re) und weitere Ehrenamtliche setzen sich für alte Tomatensorten ein.

In unserer Juliausgabe des letzten Jahres haben wir einen Aufruf von Gisela Ewe, Aschersleben, und Dr. Rolf Bielau von der Interessengemeinschaft Saatguttradition Quedlinburg veröffentlicht. Die Interessengemeinschaft hat sich zur Aufgabe gemacht, die Saatgutgeschichte Quedlinburgs mit seinen zahlreichen Zuchtbetrieben darzustellen.

In Aschersleben versuchen sie, den Genpool alter Tomatensorten zu erhalten und arbeiten an einer Datenbank. Diese umfasst bereits 143 Sorten und bekannte Neuzuchtstämme aus Mitteldeutschland und Brandenburg.

Herr Dr. Bielau, warum sind alte Sorten so erhaltenswert?

Dr. Bielau: Alte Sorten haben manchmal Eigenschaften, die bei neuen Sorten verloren gegangen sind. Sie sind also Träger von Genen, die zur weiteren Züchtung sehr wertvoll sein können. Viele Sorten haben sich außerdem regional einen Namen gemacht, weil sie perfekt an die jeweils lokal vorherrschenden klimatischen Bedingungen angepasst sind. Sie sind besonders robust im Wuchs, weniger krankheitsanfällig, bringen gute Erträge und waren daher regional stark verbreitet.

Wo können sich interessierte Leser Saatgut besorgen?

Dr. Bielau: Wir veranstalten jedes Jahr den Ascherslebener Tomatentag, zu dem immer viele Besucher kommen. Er findet in diesem Jahr am 22. August statt. Hier kann Saatgut getauscht oder für eine kleine Spende erstanden werden. Natürlich gibt es dazu auch viele Informationen zu den Sorten von Tomatenfreund zu Tomatenfreund. Solche Tauschbörsen oder Saatgutfestivals gibt es in vielen Bundesländern. Sie können sich auch an die Regionalverbände der Kleingärtner wenden.

ANZEIGE



Keine Chance für Gemüse-Schädlinge!

Die Tomaten, Gurken und anderes Gemüse sind gepflanzt, gedüngt und sollen nun ordentlich wachsen. Das wissen auch Blattläuse, Raupen und andere Schädlinge, die sich schon auf ein Festmahl freuen.

Damit Sie Ihre Ernte nicht mit den kleinen Krabblern teilen müssen, kontrollieren Sie Ihre Gemüsepflanzen regelmäßig auf Schädlinge. Wenn Sie einen Befall entdeckt haben, handeln Sie schnell, damit nicht noch weitere Pflanzen befallen werden.

Blattläuse an Ihren Gemüsepflanzen oder den Kräutern werden Sie zuverlässig mit dem Spruzit NEEM Gemüse-Schädlingsfrei* los. Der natürliche Wirkstoff aus den Kernen des Neem-Baums stört die Entwicklung der Schädlinge, so dass sich keine weiteren Nachkommen entwickeln. Die Wartezeit nach der Behandlung bis zur Ernte beträgt je nach Pflanzenart nur wenige Tage.

Wenn Sie nicht sicher sind, was genau Ihr Gemüse befallen hat, laden Sie sich die kostenlose Pflanzendoktor App auf Ihr Smartphone. Mit der App scannen Sie den Befall und erhalten sofort eine Erklärung, um welchen Schädling es sich handelt. Darüber hinaus gibt es in der App Tipps zur Behandlung und zur Vorbeugung.

Das Thema Pflanzenschutz umfasst für uns bei Neudorff weit mehr, als Verursacher und Schäden mit natürlichen Mitteln zu beseitigen. Viel wichtiger sind uns vorbeugende Maßnahmen, die einen Befall schon vorab abwenden oder eindämmen. Gelbtafeln, Leimringe oder Schutznetze halten Schädlinge davon ab, überhaupt an die Blätter, Früchte und Triebe zu gelangen.

*Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Ggfs. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten.

Unsere schönen Landhausblumen



In traditionellen Bauerngärten war stets Platz für farbenfrohe Pflanzen. Für ländliches Flair sorgen diese:

1. LUPINE

Lupinen (*Lupinus*) sind wunderschöne Beetpflanzen, die ihre großen, kräftigen Blütenkerzen im Mai oder Juni bis auf etwa 1 m Höhe aus dem gefiederten Laub emporheben. Die meist mehrjährigen Stauden gibt es mittlerweile in einer Vielzahl an Farben. Neben einfarbigen in Weiß, Blau, Violett oder Gelb begeistern vor allem zweifarbige Sorten, die zum Beispiel in kontrastreichen violett-orangen oder rosa-weißen Farbtönen ins Auge fallen. Lupinen benötigen nur wenig Pflege. Geben Sie ihnen einen sonnigen Platz und tiefgründige, durchlässige Erde. Im Gartencenter gibt es vorgezogene Pflanzen. Sie können sie aber auch von April bis Ende Mai direkt ins Beet säen. Blühende Pflanzen erhalten Sie dann aber erst im kommenden Jahr.



2. PFINGSTROSE

Ab Mai erfüllt der intensive Duft der prachtvollen Bauernpfingstrosen (*Paeonia officinalis*) die Luft. Sie geben einen tollen Blickfang im Staudenbeet. Die großen, je nach Sorte offenen oder üppig gefüllten Blüten sitzen auf kräftigen Stielen und eignen sich prima zum Schnitt von duftigen Blumensträußen. Tipp: Schneiden Sie diese früh, wenn sich die Knospen gerade öffnen. Dann halten sie lange. Im Gegensatz zu ihrer in den Alpen heimischen Verwandten (*P. officinalis*) stammt die ebenfalls duftende Edel-Pfingstrose (*Paeonia lactiflora*) aus China. Sie bildet neben der Hauptknospe weitere Seitenknospen, was ihre Blütezeit enorm verlängert. Die etwa 60 cm hohen Pflanzen entwickeln kräftige Horste, die mit den Jahren immer üppiger und schöner werden. Pfingstrosen gedeihen gut auf nährstoffreichem, auch lehmigem oder kalkhaltigem Boden und brauchen volle Sonne.

3. STOCKROSE

Etwas windgeschützt an der Hausmauer oder am Zaun steht die meist zwei- oder mehrjährige Stockrose oder Malve (*Althea rosea*) gerne. Früher schätzte man besonders ihre stark gefüllten Formen. Heute dominieren wieder die großen, einfachen Schalenblüten in Weiß, Gelb, Rosa, Rot oder Violett, die sich dem Betrachter auf Augenhöhe an 1,50 bis über 2 m hohen Blütenstielen präsentieren. Die Knospen öffnen sich von unten nach oben den Stiel entlang, die Blütezeit zieht ab Juli über viele Wochen. Leider werden Stockrosen schnell vom Rost



(braune Pusteln auf absterbenden Blättern) befallen. Entfernen Sie sehr bald die ersten Blätter – die nachfolgenden werden in der Regel weniger infiziert. Die Aussaat erfolgt ab Juni direkt ins Beet, damit sie im nächsten Jahr blühen. Alternativ können Sie bereits jetzt vorgezogene Pflanzen setzen.

4. RITTERSPORN

Auffällige Akzente setzen Rittersporne (*Delphinium*) – vor allem, wenn sie in stattlichen Gruppen auftreten. Ihre hoch aufragenden, üppig besetzten Blütenrispen prunken in herrlichem Himmelblau, Weiß oder Violett. Die bis zu 1,80 m hohen Stauden sind prächtig, aber leider durch Wind und Gewitterregen gefährdet. Binden Sie die Pflanzen daher an einen Stab als Stützhilfe oder stützen sie mit Staudenringen. Einige Sorten wie 'Magic Fountains' sind niedriger im Wuchs (80–100 cm) und stehen auf stabileren Stängeln, so dass das Anstäben hier entfällt. Schneidet man die langen Blütenrispen nach der Juniblüte zurück, blühen sie bald schon wieder bis in den Herbst hinein.



Fotos: © Sleirn

5. PHLOX

Die Flammenblume (*Phlox paniculata*) gehört zu den schönsten sommerblühenden Stauden im Blumenbeet. Ob leuchtend bunt im neuen Bauerngartenstil oder elegant Ton-in-Ton – wenn Sie eine größere Fläche mit verschiedenen Sorten bepflanzen, kommt sie besonders gut zur Geltung. Sie duftet herrlich süß, wächst stabil aufrecht und bietet Sorten in allen Farben, neuerdings sogar in Blau. Auf feuchtem Boden und an halbsonniger Stelle blühen die Pflanzen monatelang ab Juli bis in den Herbst. Tipp: Kappen Sie Blütenrispen gleich nach der Blüte. Dann entwickeln sich mit etwas Glück neue und Sie profitieren in einigen Wochen von erneuter Farbenpracht.



Fotos: © Sleirn



Leistung ohne Kompromisse

Neuer IZY-ON-Akku- Rasenmäher

HRG 416 XB | HRG 466 XB

36V 4.0Ah
36V 6.0Ah
36V 9.0Ah

Akkus separat erhältlich



HONDA



IZY-ON

Mit dem Antrieb über einen leistungsstarken bürstenlosen 1,8-kW-Motor sowie einer neuen Akku-Technologie setzt unser IZY-ON neue Maßstäbe für Akku-Rasenmäher. Der IZY-ON zeichnet sich durch die Leistung und Zuverlässigkeit aus, die Sie von einem Honda Rasenmäher erwarten, und ist zudem vollgepackt mit nützlichen Technologien und Merkmalen.

Mehr Informationen unter:
www.honda.de/garten

ENGINEERING FOR *Life*

6. GARTEN-FUCHSSCHWANZ



In keinem Bauerngarten dürfen früher die lang herab hängenden roten Blütentrodeln des Garten-Fuchsschwanzes (*Amaranthus caudatus*) fehlen. Mit reichlich Nektar und Pollen bieten sie von Juni bis Oktober vielen prächtigen Schmetterlingen ein verlockendes Nahrungsangebot. Die einjährigen, krautigen Sommerblumen erreichen eine Höhe zwischen 60 und 120 cm. Sie mögen es warm und windstill, kommen mit Sonne und Halbschatten zurecht. Sie können die frostempfindlichen Pflanzen ab März im warmen Zimmer vorkultivieren und dann nach den Eisheiligen im Mai ins Beet auspflanzen oder ab Mai direkt ins Beet säen.

7. MOHN

Im Sommer dominiert in Bauerngärten der Mohn – der einjährige Seiden- oder Shirleymohn, der rote Klatschmohn (*Papaver rhoeas*), der ausdrucksvolle Flämische oder Marienkäfer-Mohn (*Papaver commutatum*) und die verschiedenen Zierformen des Türkischen Mohns (Papaver orientale). Dieser setzt mit seinen roten oder rosa Blüten im Riesenformat tolle Kontraste, zum Beispiel zum blauen Rittersporn. Die Staude entfaltet im Frühjahr ihre gefiederten Blätter. Doch bereits kurz nach der Blüte im Mai/Juni ziehen sie wieder ein und machen Platz für den sommerblühenden plüschigen Federmohn (*Papaver somniferum*), der sich immer wieder aussät oder aus Samen angezogen werden muss.

D. S.



ANZEIGE

Hoch hinaus

Gewinnspiel

Die Mehrzweckleiter der Günzburger Steigtechnik ist die ideale Begleiterin für Arbeiten in der Höhe im Garten und ums Haus.

Jeder Herausforderung gewachsen: Egal, ob beim Baumschnitt, beim Reinigen der Dachrinne oder kleineren Reparaturen am Dach – die Mehrzweckleiter des deutschen Qualitätsherstellers Günzburger Steigtechnik ist die perfekte Begleiterin. Die dreiteilige Leiter (3 x 9 Sprossen) lässt sich als Anlege-, Steh- und Schiebeleiter einsetzen und eignet sich so für die unterschiedlichsten Arbeiten rund um Haus, Hof und Garten.

Mit einer Arbeitshöhe von bis zu knapp acht Metern garantiert sie Freizeit-Gärtnern und Hobby-Handwerkern einen sicheren Stand, wenn es einmal hoch hinaus geht. Eine Spreizsicherung und rutschsichere nivello-Leiterschuhe sorgen für eine hohe Standsicherheit. Als erster Leiterschuh überhaupt gleicht der neue nivello mit seiner patentierten 2-Achsen-Neigungstechnik kleinere Unebenheiten nicht nur in zwei, sondern in vier Richtungen aus. Für eine optimale vollflächige Bodenauflage der Leiter. Mehr Infos: www.steigtechnik.de

GEWINNEN SIE!

GÜNZBURGER STEIGTECHNIK GMBH verlost drei Mehrzweckleitern (3 x 9 Sprossen) im Gesamtwert von ca. 1.500 Euro. Mit etwas Glück sichern Sie sich Ihre Leiter für alle Arbeiten, bei denen es hoch hinaus geht.

Und so geht's: Einfach bis zum **31. Mai 2020** anrufen und mit etwas Glück gewinnen: 01379 888313*, Stichwort „Mehrzweckleiter“. Oder senden Sie uns eine SMS mit dem Kennwort FUG3, dem Stichwort „Mehrzweckleiter“ sowie Ihrer Telefonnummer, Ihrem Namen und vollständiger Adresse an die Kurzwahl 1111*. Hinweise zu unseren Gewinnaktionen finden Sie im Impressum.

* 0,50 €/Anruf (a. d. dt. Festnetz; Mobilfunk abweichend) bzw. SMS.



Ausgesuchte Angebote mit bis zu 75% Preisvorteil für „FAMILIENHEIM UND GARTEN“-Leserinnen und -Leser

Exklusive Neukundenvorteile jetzt sichern!

Sportlich-modisch: mit Profilsohle!

Der Komfort, den Füße im Sommer brauchen...



Für Damen und Herren

★★★★★
Das sagen Kunden:
„Tragekomfort!“
Angenehme Sohle, fest, aber trittweich, gibt guten Halt, ist rutschsicher und in der Hitze angenehm.
Mehr Bewertungen online



Optimal regulierbar durch Klettverschlüsse

sand



IHR PREIS-VORTEIL 49%

UVP*-Preis 59,95
Personalshop-Preis 39,99
-25% für Sie
€ 29.99

Innensohle aus Leder

Mit Schaumstoffpolsterung für mehr Komfort

Trekkingssandale	
anthrazit	Art.-Nr. 62.402.255
jeansblau	Art.-Nr. 62.402.268
sand	Art.-Nr. 62.402.271

Größen										
37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	

Sie möchten im Sommer verreisen und haben keine Lust, Ihre gesamte Schuhsammlung mitzunehmen? Mit den Trekkingssandalen von Nordcap haben Sie das nicht mehr nötig! Die luftigen Sandalen sind perfekt geeignet für lange Citytouren oder das Gehen auf unterschiedlichem Gelände. Die profilierte Laufsohle bietet Ihnen Trittsicherheit und ist super flexibel.

Profilsohle und Dämpfung: Das Beste!

Die Dämpfung der Innensohle sowie die dünne Schaumstoffpolsterung sorgen dafür, dass Ihre Füße von Blasen oder Druckstellen verschont bleiben. Durch die Klettverschlüsse am Fußspann und an der Ferse können Sie die Sandalen optimal an Ihre Füße anpassen.

Produktinfo

- Obermaterial: 100% Polyurethan
- Innensohle: 100% Leder
- Laufsohle und Futter: Synthetik
- Weiche und dämpfende Innensohle (Leder)
- Mit kontrastierenden Ziernähten und modischen Details
- Schuhweite: „H“

* Stappreise beziehen sich auf Hersteller-Listenpreise oder unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers (UVP). Detaillierte Angaben zum Rücktrittsrecht finden Sie auf: www.personalshop.com

Telefonisch bestellen:
069/92 10 110

www.personalshop.com

PIN Code: D30345



Trekkingschuhe – für alle Anforderungen



DACHSTEIN
MOUNTAINEERING SINCE 1925

Die „Besten“ für Freizeit und Wandern



schwarz/blau

hoch
UVP*-Preis 149,-
Personalshop-Preis 89,99
-25% für Sie
€ **67.49**

IHR PREIS-VORTEIL 54%

ortho-tec-Sohle: Schont Ihren Bewegungsapparat

Die mit Orthopäden entwickelte Sohlenkonstruktion ortho-tec unterstützt die natürliche Abrollbewegung des Fußes. Gleichzeitig wird jeder Schritt optimal gedämpft. Das atmungsaktive Meshgewebe ist im Zehen-, Fersen- und Sohlenbereich mit robustem Polyurethan verstärkt. Dank des eingearbeiteten wasserabweisenden DryDS-Systems von Dachstein bleiben Ihre Füße auch weitgehend trocken und schweißfrei – auch bei nassem Wetter!

**Für Damen
und Herren**



Das sagen Kunden:

„Neues Laufgefühl!“
Schuhe angezogen und 8 km
Wanderung gemacht. Keine
Beschwerden gehabt. Würde
sie sofort wieder kaufen.

[Mehr Bewertungen online](#)



schwarz/blau

Führungselemente für stabilen Halt



schwarz/grün

Extrem leichtes Mesh-Material

niedrig
UVP*-Preis 129,-
Personalshop-Preis 69,99
-25% für Sie
€ **52.49**

IHR PREIS-VORTEIL 59%

Dachstein Trekkingschuhe	
schwarz/blau	
niedrig	Art.-Nr. 62.402.893
hoch	Art.-Nr. 62.402.907

Größen										
37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	

Produktinfo

- Obermaterial: Mesh
- Futter: Textil
- Laufsohle: Synthetik
- Fußbett mit orthopädisch geformter Einlage zum Herausnehmen
- Atmungsaktiv
- Mit ortho-tec Multifunktions-Sohle
- Robuste Zehen- und Fersenschutzkappen
- Langgezogene Schnürung für optimalen Sitz



schwarz/grün

Dachstein Trekkingschuhe	
schwarz/grün	
niedrig	Art.-Nr. 62.166.118
hoch	Art.-Nr. 62.166.129

Größen										
37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	

Profitieren Sie von Ihrem 25% Begrüßungs-Rabatt

Der Rabatt wurde bei den Preisauszeichnungen schon abgezogen!



Faltbare Trekkingstöcke

Ideal für jede Tour



Metallspitzen für besseren Halt



Handschlaufen regulierbar



Wechselbare Teller: Gummi- oder Metallspitzen

IHR PREIS-VORTEIL 62%

UVP*-Preis 79,95
Personalshop-Preis 39,99
-25% für Sie
€ 29,99

Faltbare Trekkingstöcke
Art.-Nr. 62.508.184



Das sagen Kunden:

„Hervorragendes Produkt!“

Bin stundenlang mit den Stöcken unterwegs, möchte sie nicht mehr missen!

Mehr Bewertungen online

Produktinfo

- 5-teiliger Wanderstock
- Material (Rohr): Aluminium
- Griffe: EVA
- Verstellbare Schlaufe aus Nylon

- Länge: 110–125 cm
- Faltbar auf ca. 37 cm
- Gewicht: ca. 295 g
- Rohrstärke 0,8–1 mm
- Schlag- und kratzfest
- Pulverbeschichtet

4-Wege-Stretch-Funktionsshorts

von der österreichischen Spitzenmarke

Komfortbund innen weich aufgeraut



DACHSTEIN®
MOUNTAINEERING SINCE 1925



Produktinfo

- 92% Polyester, 8% Elasthan
- Sensotex-Funktionsgewebe, 4-Wege-Stretch
- Seitliche Eingriffstaschen mit Netzfutter
- Äußere Beinlänge ohne Bund bei Gr. 50 ca. 49 cm
- Schnelltrocknend, atmungsaktiv,
- Pflegehinweise:



Herren Funktionsshorts

schwarz	Art.-Nr. 62.231.653
grau	Art.-Nr. 62.231.666
dunkelblau	Art.-Nr. 62.231.679
azur-blau	Art.-Nr. 62.231.682

Größen							
48	50	52	54	56	58	60	



IHR PREIS-VORTEIL 54%

UVP*-Preis 49,95
Personalshop-Preis 29,99
-25% für Sie
€ 22,49

Große Größen bis 60



Sicherheitstasche mit Zipp für Handy, Geld oder Schlüssel

dunkelblau

* Stappreise beziehen sich auf Hersteller-Listenpreise oder unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers (UVP). Detaillierte Angaben zum Rücktrittsrecht finden Sie auf: www.personalshop.com

Telefonisch bestellen:
069/92 10 110

www.personalshop.com

PIN Code: D30345



suprax

PASST & PASST & PASST

Anschmiegsam aus edelster Pima-Baumwolle

Stretch:
elastisch und
bequem

Praktisch: In der
Gesäßtasche ist eine
Zipp-Sicherheitstasche
versteckt

kitt

UVP*-Preis 99,99
Personalshop-Preis 59,99
-25% für Sie
€ 44,99

**IHR PREIS-
VORTEIL
55%**

Luxuriöser Komfort vom Bund bis Saum
Mit diesen fantastisch leichten Baumwoll-Stretch-Hosen genießen Sie warme Temperaturen. Sie bestehen zum Großteil aus hochwertiger Pima-Baumwolle, der Königin der Baumwolle, mit Stretch-Anteil. Aus diesem Grund sind diese Hosen so unvergleichlich weich, superleicht und weisen eine besonders schöne, edle Oberflächentextur auf.



sand

Höchster Tragekomfort dank
Stretch-Bund

grün

Herren Hosen

blau	Art.-Nr. 62.232.193
grün	Art.-Nr. 62.232.207
sand	Art.-Nr. 62.232.210
kitt	Art.-Nr. 62.232.223

STRETCH

**Große
Größen
bis 60**

★★★★★
Das sagen Kunden:

„Super Qualität!“
Bin voll begeistert von dieser Hose, passt genau, hab mir eine zweite bestellt.

[Mehr Bewertungen online](#)

Produktinfo

- 97% Baumwolle, 3% Elasthan
- Hochwertiges Stretch-Gewebe aus Pima-Baumwolle
- 5-Pocket-Ausführung mit

- zusätzlich versteckter Sicherheitstasche
- Regular-fit-Schnitt mit geradem Bein
- Pflegehinweise:

Ihre Größe							
Bundweite in cm	88	92	96	100	106	112	118
Kurzgröße / Bestellgröße	24	25	26	27	28	29	30

Ihre Größe							
Bundweite in cm	84	88	92	96	102	108	114
Normgröße / Bestellgröße	48	50	52	54	56	58	60

Profitieren Sie von Ihrem 25% Begrüßungs-Rabatt

Der Rabatt wurde bei den Preisauszeichnungen schon abgezogen!

Attraktiv, unkompliziert und langlebig

Die außergewöhnliche Farbbrillanz und die tolle Melé-Optik sind das optische Highlight dieser pflegeleichten Designer-Polos. Die Kontraste an den Bündchen und am Kragen runden das Gesamtbild perfekt ab. Die Shirts fühlen sich supersoft an und haben eine absolut bequeme Passform. Durch das pilling-resistente Gewebe bleiben sie dazu lange Zeit neuwertig.

Easy GO! Von Daniel Hechter

Die Easy GO! Linie der Design-Marke begeistert mit besonders cleveren Materialien. Die Bekleidung zeichnet sich durch einen tollen Tragekomfort und hochwertige, strapazierfähige Stoffe aus. Soft im Griff und dabei äußerst pflegeleicht, langlebig und formbeständig.



Das sagen Kunden:

„Angenehm zu tragen!“

Mittlerweile habe ich alle Farben und blau sogar doppelt. Bin sehr zufrieden mit der Qualität und dem Tragekomfort. Kann ich wirklich empfehlen.

[Mehr Bewertungen online](#)

Herren Poloshirt Easy GO

blau-melange	Art.-Nr. 62.233.125
anthrazit-melange	Art.-Nr. 62.233.138
hellgrau-melange	Art.-Nr. 62.233.141
rot-melange	Art.-Nr. 62.233.154
grün-melange	Art.-Nr. 62.233.167

Größen

48 50 52 54 56 58 60

Produktinfo

- 70% Baumwolle, 30% Polyester
- 3-Knopf-Poloausschnitt mit Rippenstrickkragen
- Ärmelbündchen im Rippenstrick
- Gerader Schnitt
- Aufgesetzte Brusttasche mit Sticklogo
- Kurze, verstärkte Schlitz an den Seiten
- Pflegehinweise:



Edle Marken-Polos im Melange-Look

Knitterarm und pflegeleicht

DANIEL HECHTER
PARIS



blau-melange

anthrazit-melange

rot-melange

hellgrau-melange

grün-melange

Große Größen bis 60

IHR PREIS-VORTEIL 49%

UVP*-Preis 59,95
Personalshop-Preis 39,99

-25% für Sie

€ 29.99

* Stappreise beziehen sich auf Hersteller-Listpreise oder unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers (UVP). Detaillierte Angaben zum Rücktrittsrecht finden Sie auf: www.personalshop.com

Telefonisch bestellen:
069/92 10 110

www.personalshop.com

PIN Code: D30345



NORDCAP

4-Wege-Stretch Funktionshemd

superleicht, knitterfrei und trendig meliert

Große Größen
bis 47/48



Aufgesetzte Brusttaschen mit Patte



UPF 30+
SONNENSCHUTZ

UVP*-Preis 49,95
Personalshop-Preis 29,99
-25% für Sie
€ 22,49

IHR PREIS-VORTEIL 54%

Produktinfo

- 93% Polyester, 7% Elasthan
- Rückseite mit luftdurchlässigem Mesh-Einsatz
- UV-beständig (UPF 30+)
- Ultraleicht, knitterresistent, schnelltrocknend
- Pflegehinweise:

Herren Funktionshemd
blau-melange Art.-Nr. 62.231.695
grün-melange Art.-Nr. 62.231.709
beige-melange Art.-Nr. 62.231.712
grau-melange Art.-Nr. 62.231.725

Größen				
39/40	41/42	43/44	45/46	47/48



grün-melange

grau-melange

beige-melange

blau-melange

NORDCAP

Herren Capri-Hose
kitt Art.-Nr. 62.232.236
khaki Art.-Nr. 62.232.249
grau Art.-Nr. 62.232.252
marine Art.-Nr. 62.232.265



Teilelastischer Komfortbund

Beinsaum mit regulierbarem Schnürzug

IHR PREIS-VORTEIL 57%

Alles unter Dach und Fach in großen Taschen

UVP*-Preis 69,99
Personalshop-Preis 39,99
-25% für Sie
€ 29,99

Äußere Beinlänge ohne Bund bei Gr. 50 ca. 67 cm

65% Polyester, 35% Baumwolle
Pflegehinweise:

kitt

grau

khaki

marine

Ihre Größe							
Bundweite in cm	87	91	95	99	105	111	116
Kurzgröße / Bestellgröße							
	24	25	26	27	28	29	30

Ihre Größe							
Bundweite in cm	83	87	91	95	101	107	112
Normgröße / Bestellgröße							
	48	50	52	54	56	58	60

Große Größen
bis 60

Profitieren Sie von Ihrem 25% Begrüßungs-Rabatt

Der Rabatt wurde bei den Preisauszeichnungen schon abgezogen!



Denimstretch-Jeans der Premiumklasse

Lernen Sie Jeans wieder neu kennen!

**Große
Größen
bis 60**

dunkel-
blau



STRETCH

Sitzt von Bund bis Saum perfekt

Rundum-Komfort in einer Jeans? Dieses superweiche Denimstretch-Gewebe schafft das mühelos vom dehnbaren Bund über die typische 5-Pocket-Ausführung bis hin zu den perfekt geschnittenen Hosenbeinen. Diese Jeans sind ein Paradebeispiel für perfekten Sitz. Optisch runden die dezente Used-Waschung und die edlen Taschennieten das Design gelungen ab!

schwarz



**Perfekte
Passform**

mittel-
blau



OTTO KERN

Individuell und doch zeitlos. Lässig und doch gehoben. OTTO KERN steht für Stil, der ungezwungen und jeden Tag im Outfit getragen wird. Perfekte Passformen und hochwertige Materialien betonen die Premium-Qualität dieser Erfolgsmarke.

Produktinfo

- 98% Baumwolle, 2% Elasthan
- Weiches Denimstretch-Gewebe
- Bund mit Knopf und Reißverschluss
- 5-Pocket-Ausführung
- Kontrastnähte (außer schwarz)
- Pflegehinweise:

Herren Denimstretch-Jeans
dunkelblau Art.-Nr. 62.240.563
mittelblau Art.-Nr. 62.240.576
schwarz Art.-Nr. 62.240.589

UVP*-Preis 99,-
Personalshop-Preis 59,99
-25% für Sie
€ 44,99

**IHR PREIS-
VORTEIL
54%**

OEKO-TEX®
CONFIDENCE IN TEXTILES
STANDARD 100
19.0.75134 HOHENSTEIN HTTI
Geprüft auf Schadstoffe.
www.oeko-tex.com/standard100

Optimal dazu

Herren Ledergürtel
Schwarz Art.-Nr. 62.240.592
Braun Art.-Nr. 62.240.606

statt 59,95
Personalshop-Preis 29,99

-25% für Sie € 22,49
Ihr Preisvorteil -62%



Bestellgrößen in cm										
90	95	100	105	110	115	120	125	130	135	

Die angegebene Länge entspricht der Länge vom Rand der Gürtelschnalle bis zum 3. Gürtelloch.

Kurzgröße / Bestellgröße

	24	25	26	27	28	29	30
Ihre Größe							
Bundweite in cm	89	93	98	103	108	113	118
Inch-Größe	34/30	35/30	36/30	38/30	40/30	42/30	44/30
Beininnenlänge	77	78	79	80	81	82	83

Normgröße / Bestellgröße

	48	50	52	54	56	58	60
Ihre Größe							
Bundweite in cm	85	89	93	99	105	111	115
Inch-Größe	32/32	34/32	35/32	36/32	38/32	40/32	42/32
Beininnenlänge	81	83	84	85	86	87	87

* Stappreise beziehen sich auf Hersteller-Listpreise oder unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers (UVP). Detaillierte Angaben zum Rücktrittsrecht finden Sie auf: www.personalshop.com

Telefonisch bestellen:
069/92 10 110

www.personalshop.com
PIN Code: D30345



3er Pack Marken-Polos zum absoluten Sparpreis!



schwarz

weiß



marine

Gesticktes Kappa-Logo

Für Damen und Herren

Produktinfo

- 3er Pack bestehend aus weiß, marine und schwarz
- 100% Baumwolle (Feinkörniges Piqué – 200 g/m²)
- Pflegehinweise:

Ihre Größe					
Sie	40/42	44	46	48	50
Er	46	48/50	52/54	56	58
= Bestellgröße	M	L	XL	XXL	3 XL

3er Pack Kappa Poloshirt, kurzarm
Art.-Nr. 62.243.780



3er Pack

3er Pack

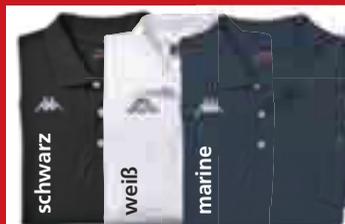
UVP*-Preis 89,97
Personalshop-Preis 29,99

-25% für Sie

€ **22,49**

IHR PREIS-VORTEIL 75%

Auch einzeln erhältlich



statt 29,99
Personalshop-Preis 14,99

-25% für Sie € 11,24
Ihr Preisvorteil –62%



Kappa Poloshirt, kurzarm	
weiß	Art.-Nr. 62.217.271
marine	Art.-Nr. 62.217.297
schwarz	Art.-Nr. 62.217.301

Profitieren Sie von Ihrem 25% Begrüßungs-Rabatt
Der Rabatt wurde bei den Preisauszeichnungen schon abgezogen!

Ausgesuchte Angebote für „Familienheim und Garten“-Leserinnen und -Leser

BESTELLSCHEIN D 3 0 3 4 5 mit 30 Tage Rückgaberecht

Bestellen leicht gemacht! ☎ 0 69 / 92 10 110
bestellen@personalshop.com FAX 069 / 92 10 11 800

Menge	Art.-Nr.	Größe	Artikelbezeichnung	NEUKUNDEN- PREIS

Absender (Bitte deutlich ausfüllen): Frau Herr Bearbeitungs- und Versandkostenanteil € 5,99

Name, Vorname: _____

Straße / Nr.: _____

PLZ / Ort: _____

Geburtsdatum: _____ E-Mail: _____

25% Rabatt auf ALLES erhalten Sie auf www.personalshop.com

SO SPAREN SIE 25%:

1. Loggen Sie sich mit Ihrem PIN-Code **D 3 0 3 4 5** im Shop ein.
2. Ihr 25% Rabatt wird automatisch bei allen Artikeln berücksichtigt.
3. Schicken Sie Ihre Bestellung ab!

25% Neukunden-Rabatt auf ALLE Artikel!

Widerrufsrecht: Sie haben das Recht, 14 Tage lang ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag gegenüber der Servus Handels- und Verlags-GmbH schriftlich, telefonisch, per Fax oder per E-Mail an A-6404 Polling in Tirol, Gewerbezone 16, Tel: 069 / 92 10 110, Fax: 069 / 92 10 11 800, office@personalshop.com, zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt ab dem Tag, an dem Sie die Waren in Besitz genommen haben. Senden Sie uns die Ware spätestens 14 Tage nach Ihrem Widerruf zurück. Wir gewähren Ihnen neben dem gesetzlichen Widerrufsrecht eine freiwillige Rückgabegarantie von insgesamt 30 Tagen ab Erhalt der Ware, sofern die Ware sich in ungebrauchtem und unbeschädigtem Zustand befindet. Impressum: Servus Handels- und Verlags-GmbH, Gewerbezone 16, A-6404 Polling in Tirol.

Gleich einsenden an: Personalshop Bahnhofstraße 500 82467 Garmisch-Partenkirchen

5-Sterne-Personalshop-Garantie

- ★ 2 Jahre Garantie ohne „Wenn und Aber“
- ★ Schnelle Lieferung
- ★ Höchster Qualitätsstandard
- ★ Bestpreis-Garantie
- ★ 30-tägiges Umtausch- und Rückgaberecht**

Wir verwenden Ihre E-Mail-Adresse, um Sie über Aktionsangebote zu informieren. Dem können Sie jederzeit widersprechen.

* Stappreise beziehen sich auf unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers (UVP). Solange der Vorrat reicht.
** Detaillierte Angaben zum Rücktrittsrecht und Informationen zum Datenschutz finden Sie auf: www.personalshop.com

Farbe bitte!

Wer einen frischen Look wünscht, muss Augenmerk auf die richtige Farbe legen. Denn Wind, Sonne und Regen setzen den Holzoberflächen das ganze Jahr über zu – da ist wirkungsvoller Schutz, wie zum Beispiel die „Garten- und Fassadenfarbe“ von Osmo gefragt. Auch in Sachen Gesundheit punktet die geruchsarme Neuentwicklung, denn sie ist lösemittelarm und frei von bioziden Wirkstoffen. Für Kinderspielgeräte geeignet. www.osmo.de



Badesaison ausnutzen ...

mit einer passenden Überdachung von Vöroka. Die Halle Carat (Nostalgie) ist über 5 m breit, 16 m lang und 2,80 m hoch. Die Dachfläche besteht aus massivem glasklarem Polycarbonat. Durch eine Schienenverlängerung kann die Halle komplett vom Becken weggeschoben werden, so entsteht im Handumdrehen ein Freibad. Individuell auf Maß gebaut. www.voeroka.de



Neues für draußen



Klare Kanten

Sieht gepflegt aus: Das Gartenprofil Pro von terra-S gibt es aus witterungsbeständigem robust verzinktem Stahl und in trendiger Edelmetall-Optik aus Cortenstahl. Die 240 cm langen Profile sind biegsam. Der Einbau ist einfach: Vorstechen, am besten mit einem Sichelspaten, Profile miteinander verschrauben und mit einem Kunststoffhammer ins Erdreich einbringen. Die abgerundete Oberkante dient als Verletzungsschutz. www.gartenprofil3000.com

www.FuG-Verlag.de
Alles auf einen Klick

Mülltonnenverkleidung



www.riba-muelltonnenboxen.de

Algenfreier Teich
Das Original mit Säckchen
ALGENKILLER
Tausendfach bewährt
Zuverlässige Fädenalgen und Schwabe-Algenbeseitigung
Oberflächenschutz im Teich
150g-Pack für 10m² Wasser und Großbecken
Infos und Teich-Beratung
WEITZ-WASSERWELT
D-63839 Kleinwallstadt
+49 (0) 6022 - 21210
www.weitz-wasserwelt.de
Algiside sicher verwenden! Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen!

Beckmann
NEU: Gewächshaus Typ Solanum®
Große Auswahl an Gewächshäusern, vielfältiges Gartenartikel-Sortiment und exklusive Neuheiten



GROSSER AUSSTELLUNGSGARTEN
BEWÄHRTE QUALITÄT „MADE IN GERMANY“
ÜBER 2000 PRODUKTE RUND UM DEN GARTEN
ONLINE-SHOP
WWW.BECKMANN-KG.DE
ALLES IM VERSAND
GRATISKATALOG ANFORDERN
Ing. G. Beckmann KG
Simoniustrasse 10 | 88239 Wangen
Tel. 07522-97450 | info@beckmann-kg.de

Welche Scheren braucht's im Garten?

Wer regelmäßig schneidet, spart nicht nur Arbeit, sondern tut auch seinen Pflanzen etwas Gutes. Für diese kleinen Schneidarbeiten reicht eine gute, robuste Gartenschere, die es bereits ab zehn Euro zu kaufen gibt. Ein paar Euro teurer sind komfortablere Gartenscheren mit stoßdämpfenden Weichgummis, ergonomischer Form und guter Kraftübertragung. Eine einfache Gartenschere gehört also auf jeden Fall ins Repertoire.

Die Auswahl der richtigen Schere für den Holzschnitt ist etwas schwieriger. Denn sie hängt vor allem von der Beschaffenheit des zu schneidenden Holzes ab. Für frisches Holz eignet sich die sogenannte Bypass-Schere, eine zweiseitige Schere, mit scharfen, präzisionsgeschliffenen Messern. Sie ermöglicht einen schonenden und stammnahen Schnitt. Das ist besonders bei jungen Ästen und Zweigen von Vorteil. Die Klinge sollte aus hochwertigem Werkzeugstahl hergestellt sein, denn dann schneidet sie auch nach tausend Schnitten noch scharf und präzise.

Für hartes Holz hingegen sollten Sie zur Ambossschere greifen. Das keilförmig geschnittene Messer wird durch den Amboss abgestützt, sodass sich mehr Kraft auf das Schneidgut übertragen lässt. Für einen sauberen Schnitt ist die lichtsplattfreie Amboss-Technik essenziell, aber auch das Material der Klinge. Diese sollte aus präzisionsgeschliffenem Werkzeugstahl hergestellt sein. Wir haben den Markt sondiert und können Ihnen die folgenden aktuellen Modelle empfehlen:

Die Felco 2 ist eine klassische Einhand-Baum-, Reb- und Gartenschere. Sie hat komfortable, leichte und robuste Griffe aus geschmiedetem Aluminium mit lebenslanger Garantie. Die Klinge und die vernietete Gegenklinge sind aus hochwertigem,



Fiskars LX94-M

gehärtetem Stahl, für einen sauberen und präzisen Schnitt bei einem maximalen Schnittdurchmesser von 25 mm. Sie hat eine einfache, dauerhafte Schnitteinstellung, einen Drahtabschneider und eine Saftrille. Zur Schonung und zum Schutz der Hand ist sie mit Puffer-Stoßdämpfern sowie rutschfester Beschichtung ausgestattet. Alle Teile der 240 g-leichten Schere sind einfach und schnell austauschbar.

Die **Felco 14** ist eine kompakte, handliche und effiziente Baum-, Reb- und Gartenschere. Sie ist mit einem festen Griff erhältlich und eignet sich auch für kleinere Hände. Die optimierte Biegung des Schneidkopfes hält den Ast sehr nahe an der Achse und verhindert das Abrutschen. Der Schnitt ist kraftvoll und schonend zugleich. Die durchdachte Ergonomie, der abgewinkelte Schneidkopf und die Stoßdämpfer bieten einen hohen Bedienkomfort und gute Griffestigkeit. Damit wird der Kraftaufwand des Handgelenks und der Hand verringert.

Die **Fiskars PowerGear X Gartenschere PX92** schneidet trockene Zweige und Äste bis zu einem Durchmesser von 26 mm. Ihr patentierter Rollgriff unterstützt wie bei ihrer Amboss-Schwe-



Felco 2



Felco 14



Fiskars PX92

ter den natürlichen Bewegungsablauf mittelgroßer und großer Hände. Leider ist sie nur für Rechtshänder geeignet. Dafür schneidet sie alles, was ihr zwischen die antihaftbeschichteten, auswechselbaren und gebogenen Klingen aus hochwertigem Stahl kommt. Der Verschluss ist absolut sicher konstruiert und kann mit einer Hand bedient werden.

Die **Fiskars PowerGear X Bypass-Getriebeastschere LX94-M** eignet sich für den Schnitt frischer Äste bis zu einem Durchmesser von 50 mm. Ihre extra scharfen Klingen aus gehärtetem Präzisionsstahl sorgen für einen präzisen Schnitt. Gleichzeitig gibt die hakenförmig gebogene Gegenklinge dem Ast sicheren Halt. Die Astschere ist mit einem innovativen PowerGear-Getriebemechanismus ausgestattet, der dem Benutzer bis zu dreimal mehr Kraft verleihen soll als eine Standard-Astschere. Dank der leichten und stabilen Aluminiumhebelarme ist die Handhabung der 64 cm-langen Astschere kräftesparend. Mit ihrem rutschfesten Griff in 3D-Struktur liegt die Astschere auch bei feuchter Witterung fest in der Hand.

Die **Gardena Bypass Gartenschere B/S** hat zwei geschliffene Klingen, die beim Schneiden aneinander vorbeigleiten und einen präzisen, sauberen Schnitt hinterlassen. Diese Classic Gartenschere ist für den Schnitt von Blumen und jungen, frischen Trieben geeignet. Die ergonomischen Griffe mit eingearbeiteter Weichkomponente sorgen für die nötige Rutschfestigkeit und unterstützen eine gelenkschonende Haltung in jeder Schneidsituation. Dank Einhand-Sicherheitsverschluss kann die Schere mit einer Hand geschlossen werden. ▶▶▶



Gardena B/S



Unabhängig und mobil bleiben – auch nach einem Unfall.

Als Mitglied im Verband Wohneigentum e.V. können Sie besonders günstigen und speziellen Schutz genießen.

Die Volks-Unfallversicherung mit Notfallhilfe bietet weit mehr als finanzielle Sicherheit: einen umfangreichen Beratungsservice, praktische Hilfe- und Pflegeleistungen sowie zahlreiche Fahrdienste.

Haben Sie Interesse?

Dann wenden Sie sich an uns:

ERGO Beratung und Vertrieb AG,
ERGO AO/55plus
Überseering 45, 22297 Hamburg,
Tel 0800 3746-925 (gebührenfrei)



Mehr darüber erfahren Sie unter:
www.ergo.de/vereine-und-verbaende

ERGO



Gardena 2in1



Wolf RS 800V

Wolf RR5000

Die **Gardena 2in1 Energy Cut Heckenschere** verfügt über ein patentiertes, zweistufiges Getriebe. So kann der Schneidmodus auf Knopfdruck von dünnen Ästen auf dicke Äste umgestellt werden. Das führt zu bis zu 2,5 mal mehr Kraft beim Schneiden. Die Klingen der Schere haben gezahnte Kanten, die beim Bearbeiten großer Flächen hilfreich sind, denn sie halten das Schnittgut in der Schere, sodass es nicht verrutscht. Für sicheres und bequemes Arbeiten sorgen ergonomische Griffe, die immer perfekt in den Händen liegen. Zusätzlich verfügt die Schere über eine gute Dämpfung, die die Handgelenke schont.

Mit dem zweiteiligen **Meister Gartenscheren-Pflege-Feinschnitt-Set** bringen Sie Ihre Zierpflanzen, Kräuter und Blumen mit einem Durchmesser von bis zu 6 mm in die perfekte Form. Die rutschfesten Griffe sorgen für ein sicheres und komfortables Arbeiten, selbst bei nassem Wetter. Dank der Feststeller können die Gartenscheren nach getaner Arbeit schnell und sicher verstaut werden. Die Bypass-Schere wird besonders für Form- und Erhaltungsschnitte von weichem Gehölz und Frischholz eingesetzt. Die Feinschnitt-Schere dient als perfekte Ergänzung für Schnitte mit Präzision für das Durchtrennen von Zweigen mit einem Durchmesser bis zu 4 mm. Beide Scheren eignen sich für Links- und Rechtshänder.

Die **Löwe 10.107** vereint die Vorteile von Amboss-Technik und Bypass-Geometrie. Die innovative Kombination aus robuster Bauart und schlanker, spitzer Bauform ist die perfekte Lösung für den täglichen Einsatz im Oliven- und Obstbaumschnitt, generell bei trockenem und hartem Holz. Dank der neuentwickelten Bauform wurde die Schneidkapazität auf 30 mm erhöht und der Kraftaufwand beim Schnitt erheblich reduziert. Die leicht nach außen versetzte Klinge ermöglicht ein sehr dichtes Schneiden am Stamm.

Bei der **Wolf-Garten PowerCut RS 800 V** steht das „V“ für Vario. Denn die zwei verschiedenen Schnittarten sind variabel. Die Einstellung „Speed Cut“ sorgt für schnelles Arbeiten und „Power Cut“ für den kraftvollen Einsatz. Bei der ersten Variante haben die Griffe einen kleinen Öffnungswinkel, jedoch die Klingen die maximale Öffnung. So wird die Schere manövrierfähig und das schnelle Schneiden vieler Äste ermöglicht. Beim sogenannten Power Cut lässt sich der Griff über den Widerstand hinaus öffnen. Dadurch kann man die Hebelwirkung optimal ausnutzen und auch dicke Äste leicht durchtrennen.

Die zweischneidige **Wolf-Garten RR5000** Gartenschere aus langlebigem Aluminium ist auch für professionelle Gartenarbeiten geeignet. Die antihaftbeschichtete Klinge eignet sich für Äste bis zu einem Durchmesser von 25 mm, die sauber abgetrennt werden und damit besonders schnell verheilen. Die integrierte Hebelübersetzung und der gelenkschonende Schneidewinkel erfordern nur einen geringen Kraftaufwand. Der Zwei-Komponentengriff sorgt für einen sicheren Halt. Für das sichere und schnelle Verstauen ist die Schere mit einer praktischen Einhand-Verriegelung ausgestattet, die sich für Links- und Rechtshänder eignet.

L. E.

HERSTELLER

Felco	www.felco.com
Fiskars	www.fiskars.com
Grüntek	www.grüntek.de
Gardena	www.gardena.com
Löwe	www.original-loewe.de
Meister	www.conmetallmeister.de
Wolf-Garten	www.wolf-garten.com



Meister Feinschnitt-Set



Löwe 10.107



Das Glück wohnt draußen

Wir richten uns ein Outdoor-Wohnzimmer ein: Fürs richtige Ambiente sorgen schöne Möbel und passende Accessoires. Auf der diesjährigen Möbelmesse in Köln konnten wir einen deutlichen Trend erkennen: Heutzutage wird draußen genauso anspruchsvoll gewohnt wie drinnen, unbequeme Klappstühle und Plastiktische sind passé.

KOMFORT IM GRÜNEN

Holz, Metall oder Polyrattan? Worauf man sich setzt, ist auch Geschmackssache. Sollen Ihre Gartenmöbel besonders pflegeleicht sein? Oder stellen Sie Ihre Sitzgruppe oft um? Die heutigen Materialien, aus denen Gartenmöbel hergestellt werden, halten Regen, Sonne und Wind stand. Wer neue Liegen, Stühle und Tische für den Sommer 2020 sucht, findet vor allem viel Bequemes im Handel. Mit folgenden weiteren Eigenschaften überzeugen diese Materialien:

SCHÖNE FLECHTSTRUKTUR

Auch in diesem Jahr wieder im Trend: geflochtene Materialien. Am beliebtesten sind Geflechte aus Polyrattan, aus denen

Stühle, Sitzgruppen und Tische hergestellt werden. Charakteristisch für diese Gartenmöbel ist die Flechtstruktur, die die Optik von klassischen Korbmöbeln aus Rattan imitiert. Allerdings machen Kälte und Nässe dem Material nichts aus, die Stühle und Tische sind robust und leicht. Man kann sie ohne viel Aufwand von einem Platz an den anderen tragen. Polyrattan-Gartenmöbel mit großen Polstern erinnern an Wohnzimmer-Sitzgarnituren.

NATUR PUR MIT HOLZ

Möbel aus Hartholz bringen einen edlen und zeitlosen Look in Ihr Outdoor-Wohnzimmer. Für Gartenmöbel eignen sich heimische Harthölzer wie Eiche oder Lärche gut. Außerdem gibt es Möbel aus Teak, Akazie oder Eukalyptus. Berührt man das Material, empfindet man eine angenehme Haptik. Holz ist stets wohl temperiert und heizt sich bei starker Hitze nicht auf. Eine regelmäßige Pflege beispielsweise mit speziellen Ölen ist wichtig, damit die Outdoor-Möbel Feuchtigkeit trotzen können und ihren warmen Holzton behalten. Im Winter sollte man die Möbel stets hereinholen oder geschützt unterstellen. ▶▶▶





Ob Kaffeekränzchen, Feierabend oder Grillparty, mit schicken Möbeln und trendigen Accessoires entsteht eine paradisiische Outdoor-Lounge. Extra große Sitzflächen, weiche Polsterungen und Kissen zum Versinken versprechen Komfort im Freien.



METALL HÄLT WAS AUS

Gartenmöbel aus Aluminium punkten gleich mit drei Vorteilen: Die Möbel sind relativ leicht, sehr witterungsbeständig und dabei einfach zu pflegen. Durch eine Pulverbeschichtung verfügt das Metall über noch bessere Oberflächeneigenschaften. Gartenmöbel aus Edelstahl rosten nicht. Kombiniert mit anderen Materialien wirkt Edelstahl schick und hochwertig.

MIX UND MATCH

Ein weiterer Trend ist der Materialmix. Massives Holz sorgt zusammen mit Edelstahl oder Polyrattan für einen zeitlosen, eleganten Look. Auch Retrodesign-Elemente kombiniert mit modernen Materialien erfreuen sich großer Beliebtheit. Leichte Metallrahmen und dazwischen geflochtene Sitzflächen liegen hier laut der Gartenmesse spoga+gafa in Köln im Trend. Eine Alternative zur platzbedürftigen Sonnenliege ist die Hängematte, die zwischendurch immer wieder leicht abgenommen werden kann.

LOUNGE-SETS FÜR ALLE

Auf den niedrigen Loungemöbeln mit weichen Polstern und extra großen Kissen kann man sich bequem ausstrecken und entspannen. Loungemöbel-Sets bestehen für vier Personen oft aus einem niedrigen Tisch, einem Zweier-Sofa und zwei Sesseln. Nachteil: Eine Lounge-Sitzgruppe eignet sich nicht so gut für ein Essen mit mehreren Personen. Dazu sitzt man einfach zu tief und ausladend. Die großen Möbel stehen am besten unter einem Dach, da sie sich nicht so leicht verrücken lassen, wenn es regnet. Wer es leichter und mobiler mag, dem bieten Sitzsäcke oder Poufs aus wasserfesten Textilien diverse Sitz- und Liegeoptionen.

GENIESSEN UND FEIERN

Ein schöner großer Tisch bildet das Herzstück Ihres Freiluft-Esszimmers und sollte für mindestens vier Personen Platz bieten. Damit man am Tisch gut essen kann, braucht die Platte



Alu plus textile Sitzfläche, von Hartman



Essgruppe Monaco, Aluminium, von Dehner



Ergonomisch sitzen, von Hartman

einen Durchmesser von mindestens einem Meter. Eine rechteckige Form ist dabei besonders kompakt, während der runde Gartentisch gesellige Gesprächsrunden verspricht. Und: Die meisten Möbel benötigen mehr Platz als ihre Maße vorgeben. Achten Sie bei der Stuhlbreite auf genügend Freiraum, damit sich die Sitznachbarn nicht ungewollt in die Quere kommen. Pro Stuhl rechnet man eine Stellfläche von 50 mal 65 cm. Will man beim Sitzen noch etwas Bewegungsfreiheit haben, sollte man hinter dem Stuhl noch mindestens 20 bis 30 cm einplanen.

NOCH MEHR GEMÜTLICHKEIT

Kissen, Decken, Felle und schöne Tischwäsche aus farbenfrohen Stoffen dürfen ebenfalls nicht fehlen. Sie laden dazu ein, auch kühlere Abende draußen zu genießen. Achten Sie bei der Auswahl auf unempfindliche Materialien. In der Regel sind spezielle Outdoor-Textilien, also wasserdichte Sitzkissen und Co., teurer als herkömmliche Gartentextilien. Letztere lassen sich in einer wasserdichten Aufbewahrungsbox einfach vor Regen schützen. Auch ein warmes Plaid darf auf der Outdoor-Couch nicht fehlen. Gerade an frischen Abenden kann man sich darin herrlich einkuscheln.

WICHTIGE SCHATTENSPENDER

In der prallen Sonne möchte niemand sitzen. Um die Terrasse zu verschatten, gibt es zahlreiche Möglichkeiten: Sonnenschirme lassen sich schnell auf- und abbauen und problemlos auf den Sonnenverlauf ausrichten. Ob als Ampelschirm, bei dem der Ständer praktisch an der Seite verläuft, oder mit Knickmechanismus in der Stange – in etlichen Farben wird die runde oder quadratische Schirmfläche zum hübschen Farbtupfer. Am



Tischdecke für draußen mit Fleckschutz, von Linvosges

Abend lassen sie sich mit LED-Lichtern oder Lampions stimmungsvoll beleuchten. Auch eine fest installierte Markise verschattet eine große Fläche und bietet zudem Schutz vor leichtem Regen.

Immer beliebter werden Sonnensegel als Sonnenschutz. Erhältlich sind sie in den unterschiedlichsten Größen, Farben und vor allem auch Formen. Setzen Sie beim Kauf unbedingt auf ein wasserabweisendes Sonnensegel und achten Sie auf einen ausreichenden UV-Schutz. An Masten oder der ▶▶▶



DACH oder BESCHATTUNG???

Beides in einem bietet unsere Lamellenpergola.

Wir haben für Sie die perfekte Lamellenpergola – für alle Jahreszeiten. Auch im Winter einsetzbar, da Schneelast möglich ist. Das Dach ist absolut wasserdicht und für Reinigungsarbeiten, sowie Wartungsarbeiten am Haus begehbar. Das schlichte und praktische Design macht unsere Lamellenpergola klar, ästhetisch und optisch schön. Jede Pergola wird individuell nach Ihren Wünschen und Vorgaben gefertigt. Jede ein Einzelstück für das Haus. Ob mit dem Haus verbunden, oder freistehend, die umfassenden Möglichkeiten der Produktpersonalisierung wie integrierbare, senkrechte Beschattung und seitliche Schließung mit Glaselementen, als auch direkte und indirekte Beleuchtung ermöglichen eine optimal auf Sie abgestimmte Nutzung. Elektronische Zusatzausstattungen wie z. B. Regensensoren, Frostsensoren, Sonnen- und Wind-Sensoren, Steuerung von Heizgeräten und auch Soundsysteme lassen keine Wünsche offen.

Sie erreichen uns unter:
www.moltke-anger.de oder 08656 985323

Wir suchen auch noch Fachpartner in allen Bundesländern außer Bayern und Baden-Württemberg.



Sonnensegel oder Schirm? Beide spenden kühlen Schatten.



Sonnen- und Regenschutz: Lamellenpergola aus Aluminium

Hauswand befestigt, kann das meist dreieckige Tuch über der Sitzgruppe auf der Terrasse Schatten spenden. Das leichte Material können Sie bei Bedarf hissen und wieder einholen sowie beliebig mit weiteren Segeln kombinieren.

Eine weitere, dauerhafte Alternative, um sich nicht nur vor der Sonne zu schützen, sondern auch vor Regen: Eine fest installierte Lamellenpergola aus Aluminium. Für Flexibilität sorgen bewegliche Alulamellen, um den Sonneneinfall zu dosieren oder geschlossen vor einem Regenschauer zu schützen.

LICHTE MOMENTE UND MAGISCHE AKZENTE

Nach Sonnenuntergang tauchen geschickt platzierte Windlichter, LED- oder Solarlichter den Sitzplatz in ein warmes, weiches Licht. Spezielle Outdoorlampen leuchten den Terrassenbereich gut aus und Kerzen sorgen für atmosphärisches Licht. Bunte Lampions, auch verteilt in den umgebenden Bäumen oder Sträuchern, wirken stimmungsvoll und blenden nicht. Also: Nicht an Kerzen und Lichterketten sparen! Eine weitere originelle Idee sind auch beleuchtete Pflanzkübel.



Deko: Arrangieren Sie viele Windlichter und Pflanzen.

PFLANZEN UND DEKO

Pflanzen und Blumen gehören einfach dazu: Landhausflair zieht etwa mit Lavendel und bunten Sommerblumen in Terrakotta- oder Keramikgefäßen ein. Oder wie wäre es vielleicht mit ein wenig Dschungelflair auf der heimischen Terrasse? Dafür sorgen großblättrige Pflanzen wie die Monstera, Teppiche aus Kokosfasern und Holzobjekte.

Klassisch wird es in Gesellschaft von Sommerblühern wie Ballonblumen, Gartenhortensien und Glockenblumen. Bei den Töpfen und Kübeln sorgen im Kontrast zu den immer noch vorherrschenden Grautönen knallige Farbtöne für sommerliche Akzente auf der Terrasse. Wie ein roter Faden zieht sich auch ein dekorativer Mix von Mustern und Ornamenten durch die Gestaltung aktueller Outdoor-Accessoires und gibt Pflanzbehältern oder Teppichen und Kissen einen exotischen Touch. Dekorationsgegenstände wie Stehlampen, Teppiche oder Vasen sind speziell für den Außenbereich in wetterbeständiger Ausführung erhältlich.

ROMANTIK AM KNISTERNDEN FEUER

Und am Abend genießen Sie eine lausige Sommernacht auf der Gartenliege im Schein eines offenen Feuers, spezielle Feuerschalen erinnern an Lagerfeuerromantik. Wichtig: Stellen Sie Ihre Feuerschale immer in ausreichendem Abstand zu brennbarem Material auf. Achten Sie auch auf den Untergrund. Denn viele Feuerschalen können am Boden heiß werden und den Untergrund beschädigen. Steht Ihre Feuerschale zum Beispiel auf Rasen, sollten Sie diesen gut wässern. Optimal ist ein feuerfester Untergrund aus Stein, Sand, Fliesen oder Kies. Darauf steht die Feuerschale gerade und vor allem stabil.

Jetzt fehlen nur noch ein paar leckere Snacks auf dem Tisch. Frisches Obst, Nüsse oder andere Knabbereien und eine erfrischende Zitronen-Limonade laden zum Verweilen ein. Kochen, essen, chillen: So viel „Draußen-Wohnen“ gab's noch nie. Auf einen schönen Sommer!

A. P.



Gartenlounge am Abend, perfekt mit Feuerschale



Sonnenschutz statt Hitzefrust

Steigen die Temperaturen über die 30-Grad-Marke, möchte sich so mancher lieber in ein kühles Haus zurückziehen. Wer die Sonne effektiv aussperren will, setzt auf den passenden Sonnenschutz am Fenster. Hier gibt es viele Möglichkeiten. Unser Überblick:

„Am wichtigsten ist, die Hitze gar nicht erst reinzulassen“, sagt Christian Stolte, Experte für energieeffiziente Gebäude bei der Deutschen Energie-Agentur (dena). Hat ein Sonnenstrahl erst einmal die Glasscheibe passiert, gelangt auch die Wärme ins Innere.

INNEN ODER AUSSEN VERSCHATTEN?

„Außen angebrachte Schattenspendler sind deutlich effektiver. Rollläden, Markisen oder Jalousien können die Sonneneinstrahlung durch Fenster sowie Balkon- und Terrassentüren um bis zu 90 Prozent verringern“, erläutert Stolte. So gibt es den außen vor dem Fenster angebrachten Sonnenschutz oder innenliegend montierte Lösungen. Was wünschen Sie sich? Ist neben Hitzeschutz beispielsweise auch Verdunkelung oder Lärmschutz erwünscht? Wie wichtig sind Tageslichteinfall und ein freier Blick nach draußen und – wie hoch soll der Montageaufwand sein?

SONNENSCHUTZ VON AUSSEN

Markise und **Rollläden** halten Sonnenstrahlen ab, bevor sie auf das Fenster treffen und schützen zusätzlich vor Witterungseinflüssen wie Regen oder Sturm. „Rollläden sind intelligente, auf Wunsch voll automatisierte Systeme, die den Energieverbrauch senken, für mehr Komfort sorgen und zusätzliche Sicherheit gegen Einbrecher bieten. Zudem sorgen sie im geschlossenen Zustand für maximale Privatsphäre, schützen vor Lärm von außen sowie vor Wetterextremen“, erklärt Frank Lange, Geschäftsführer des Verbandes Fenster und Fassade (VFF). Das macht sie zur idealen Lösung beispielsweise für das Schlaf- oder Kinderzimmer.

Eine andere Möglichkeit ist die **Außenjalousie**, auch „Raffstore“ genannt. Diese verspricht ebenfalls Hitze-, Blend- und Sichtschutz. „Je nach Stellung der Lamellen lässt sich gleichzeitig eine gute Durchsicht von innen erreichen. Raffstores sorgen so für ein wohlthuendes Raumklima, eine angenehme Helligkeit, viel Privatsphäre und eine gute Sicht“, erklärt Frank Lange. **Markisen** schützen außen an Fenstern als Senkrechtmartise ebenso wie auf Dachfenstern vor direkter Sonneneinstrahlung. Auch als Wintergartenbeschattung erfüllt die Markise höchste Ansprüche. Mit der klassischen, bunt gestreiften Ter- ▶▶▶



Außenjalousie (von Warema)



Rolladensystem (von Schanz)



Rollo

rassenmarkise hat diese Lösung optisch wenig gemeinsam: Das wetterbeständige, lichtdurchlässige Gewebe liegt dezent außen vor dem Fenster und hält die energiereichen Sonnenstrahlen fern. Gleichzeitig lässt die Markise noch so viel Tageslicht in den Raum, dass dieser angenehm hell ist.

INNENLIEGENDER SONNENSCHUTZ

Rollos und Raffrollos eignen sich für fast jede Fenstergröße. Es gibt sie aus verschiedenen Stoffen sowie in diversen Farben und Mustern – von transparenten Rollos, die einen leichten Sichtschutz bieten über Thermorollos mit einem energiesparenden Effekt bis hin zu Verdunklungsrollos. Alle Modelle haben eines gemeinsam: Sie können entweder ohne Bohrung – mithilfe eines Klemm- oder Klebesets – am Fensterrahmen fixiert oder als klassisches Seitenzugrollo zum Bohren angebracht werden.

Spezielle Sonnenschutzrollos sorgen für den optimalen Licht-, Sicht- und Sonnenschutz, während sich leichte Raffrollos oder auch Faltrollos schön mit Gardinen kombinieren lassen. Sie bestehen aus Stoff und werden durch Ziehen und Fixieren der senkrechten Schnüre beliebig aufgerollt oder fensterverdeckend eingestellt. Rollos aus Polyester sind lichtdurchlässig und bieten einen leichten Sichtschutz, im Gegenteil zu Verdunklungsrollos. Sie haben auf der Rückseite eine farblich angepasste Spezialbeschichtung und verhindern jeglichen Lichteinfall. Deshalb eignen sie sich besonders für das Schlafzimmer. Thermorollos sparen sogar Energie: Die aluminiumbeschichtete Rückseite reflektiert Licht und Wärme, vermindert den Wärmeverlust und lässt auch kein Licht hindurch.

JALOUSIEN FÜR LICHTSPIELE

- ▶ **Jalousien** bestehen aus horizontalen Lamellen und können sowohl innen, als auch außen angebracht werden. Je nach Lichteinfall lassen sie sich schließen oder entsprechend neigen, sodass auch eine komplette Abdunklung möglich ist. Jalousien gibt es sowohl aus Aluminium, als auch aus Holz, PVC und anderen Kunststoffen.
- ▶ **Plissees** eignen sich für alle Wohn- und Schlafräume, Kinderzimmer sowie Küchen und Bäder. Sie schützen nicht nur vor Sonnenstrahlen, sondern bieten auch Sichtschutz, sie lassen sich nahezu überall anbringen, auch bei außergewöhnlichen Fensterformen.
- ▶ Spezielle **Wabenplissees** können laut Hersteller dank ihrer ausgefeilten Struktur sogar Energieersparnisse ermöglichen. Das bedeutet, im Winter entweicht die Wärme langsamer und im Sommer bleibt die Hitze draußen. So gar Raumschall kann gedämpft werden.
- ▶ Für moderne Wohn- und Arbeitsräume sind **Flächen- oder Schiebevorhänge** ein attraktiver Sicht- und Sonnenschutz. Durch die mehrläufigen Schienensysteme, an denen die verschiebbaren Paneele befestigt werden, lassen sich Unistoffe oder fantasievolle Muster zu kontrastreichen und spannungsvollen Fensterdekorationen kombinieren.
- ▶ Auch **Vorhänge** bieten – je nach Stoff und Größe – Licht-, Sonnen- und Sichtschutz. Wenn sie dicht und schwer gewebt sind, können sie sogar Lärm und Zugluft aussperren. Vorhänge unterscheiden sich durch ihre Stoffe und Größen, aber auch durch die Art, wie man sie aufhängt: Schlaufen, Ösen oder Kräuselband für Gardinenstangen, Seilsysteme oder Vorhangschienen in verschiedenen stilistischen Varianten.

DER SMARTE SONNENSCHUTZ DENKT MIT

Besonders komfortabel sind motorisierte Rollläden und Sonnenschutzprodukte. Mit Fernsteuerung, Sensoren oder einer Zeitschaltuhr lassen sie sich per Knopfdruck oder automatisch steuern. Praktisch bei wechselhaftem Wetter sind Sensoren, die auf Wetteränderungen reagieren. In der hellen Mittagssonne fährt die Steuerung die Markise aus, ein plötzlicher Regenschauer bewirkt, dass sie wieder einfährt. Ein weiterer Pluspunkt der automatischen Steuerung: Das System kann problemlos von unterwegs per App ferngesteuert und Anwesenheit simulieren, und so vor Einbrüchen schützen. **A. P.**



Wabenplissee



Flächenvorhang



Steuerung per App

IMPRESSUM**FAMILIENHEIMUNDGARTEN**

Ausgabe 5/2020, 73. Jahrgang 2020

ISSN 0170-5512

Erscheinungsweise: monatlich

HERAUSGEBER UND VERLAG

Familienheim und Garten Verlagsgesellschaft mbH

Oberer Lindweg 2, 53129 Bonn

Telefon: 0228 604680, Fax: 0228 6046830

E-Mail: Verlag@FuG-Verlag.de

Amtsgericht Bonn HRB 5634

USt-IdNr. DE 122115905

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Anja Monschau

CHEFREDAKTION

Cornelia Teigelkamp (Presserechtl. verantwortl. f. d. Inhalt)

AUTOREN DIESER AUSGABE

Katrin Ahmerkamp (Ah), Maika Biert (Bi), Lena Eckermeier (L. E.), Sven Görlitz (S. G.), Adalbert Griegel (A. G.), Manfred Jost, Angelika Polle-Valder (A. P.), Wolfgang Roth (W. R.), Judith Starck (J. S.), Dagmar Stein (D. S.), Cornelia Teigelkamp (Te), Petra Uertz (Ue)

DRUCK UND VERSAND

Westend Druckereibetriebe GmbH, Westendstraße 1, 45143 Essen, Telefon: 0201 1006219 und 0228 6046855

ANZEIGEN

Anja Monschau (Anschrift wie Verlag)

VERKAUFTE AUFLAGE

324.636 Exemplare (IVW 1/20)



WISSEN, WAS ZÄHLT
Geprüfte Auflage
Klare Basis für den Werbemarkt

VERKAUFSPREIS

Printausgabe: 18,00 Euro (brutto) jährlich

E-Paper: 18,00 Euro (brutto) jährlich

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Für Mitglieder des Verbands Wohneigentum ist das Magazin im Mitgliedsbeitrag enthalten.

ABO-ANFRAGEN

An den Verlag: Vertrieb@FuG-Verlag.de

GEWINNSPIELE UND LESERPROBIERAKTIONEN

Gehen mehr korrekte Einsendungen als vorhandene Gewinne ein, entscheidet das Los. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit Ihrer Teilnahme an unseren Gewinnaktionen stimmen Sie zu, dass wir Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich zur Erfüllung des Gewinns an Dritte weitergeben.

TITELFOTO

© Linvosges/Trendxpress

BEILAGENHINWEIS

Teilen dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firmen Deutsche Fernsehlotterie, Hamburg und K-Mail Order, Pforzheim bei. Wir bitten um freundliche Beachtung!

DATENSCHUTZ

Sehen Sie unsere Datenschutzvereinbarungen unter www.FuG-Verlag.de ein.

Leserforum

**WUNDERSCHÖNE KAMELIE**

Sehr geehrte Damen und Herren, unsere 2003 gepflanzte Kamelie „Mrs. Tingle“ beginnt wieder mit der Blüte. Diese Bilder sind aus 2019.

Vielen Dank an Hans Jürgen Trettin und Mariechen Trettin aus Geesthacht, Ihre Redaktion

BLUMENWIESE ANLEGEN

Hallo liebes FuG-Team, ich wollte schon immer eine Blumenwiese anlegen – hab mich aber nicht getraut, da ich nichts falsch machen wollte. Jetzt, nachdem ich Ihren Artikel in der Ausgabe April 2020 gelesen habe, möchte ich endlich loslegen. Unsere geplante Fläche ist ca. 10 m² groß.

Leider erschlägt mich das Angebot an Samenmischungen und viele sind keine einheimischen Mischungen. Können Sie mir helfen?

Sabrina Schubert

Liebe Frau Schubert!

Es ist gar nicht so leicht, geeignetes Saatgut für kleine Flächen zu bekommen. Da die Hersteller von zertifiziertem Wildpflanzen-saatgut momentan ziemlich überrannt werden, sind meist große Bestellmengen erforderlich. Eine Auflistung von Herstellern mit regionalem Wildpflanzen-saatgut finden Sie hier: www.naturgarten.org

10 m² sind für eine Blumenwiese sehr klein, evtl. wäre hier eine Staudenmischpflanzung mit Wildstauden die bessere Variante. Auch hier werden Sie auf o. a. Website fündig.

Einen guten Überblick über Staudenmischpflanzungen finden Sie auch hier: www.durchgeblueht.de

Bei weiteren Fragen dazu können Sie sich gerne an mich wenden unter gartenberatung-bw@verband-wohneigentum.de

Ihr Sven Görlitz

Gartenberater Verband Wohneigentum Baden-Württemberg e.V.

Die Magie der Kräuter



Frische Kräuter begegnen uns überall. Gerade in der Küche geben sie einer veganen Gemüsepfanne mit Hirse oder Ziegenfrischkäsebällchen im Kräutermantel einen Extra-Geschmackskick. Zudem sind sie eine exzellente Alternative zu Salz und Zucker.

Die heilende Wirkung von Pflanzen und Kräutern ist seit Urzeiten bekannt. Frisch, als Tee, Pulver oder auch in Form von Umschlägen können sie Körper und Geist beleben. Das wusste auch der Arzt Hippokrates, der dazu bereits 400 Jahre vor Christus ein komplexes Sortiment von Heilpflanzen verzeichnete.

WIE GESUND IST PETERSILIE?

Sie ist der Liebling der Deutschen, harmoniert mit allen anderen Kräutern und passt zu fast jedem Gericht. Es gibt sie in glatt und kraus, wobei die glatte Petersilie geschmacklich intensiver ist als die krause.

Das Kraut steckt voller wertvoller Inhaltsstoffe. Darunter die Vitamine A, B₁ bis B₆, C und K, Beta Carotine sowie Folsäure. Dazu kommen noch jede Menge Mineralstoffe und Spurenelemente, die das Herz stärken, die Leistungsfähigkeit steigern, sogar gegen Sodbrennen helfen können und an der Knochenbildung beteiligt sind. Petersilie enthält außerdem viel Chlorophyll. Das sorgt nicht nur für die satte grüne Farbe, es tut auch unserem Körper gut. Denn es unterstützt die Blutbildung und die Reinigung von Leber und Niere.

TOP-10 DER KRÄUTER IN DEUTSCHEN PRIVATHAUSHALTEN*

Ganz vorn im Verbrauchs-Ranking liegt – wenig überraschend – unser Lieblingskraut: die Petersilie.

- | | |
|----------------------|-------------------|
| 1. Petersilie 32,7% | 6. Minze 5% |
| 2. Basilikum 17% | 7. Rosmarin 2,6% |
| 3. Kresse 10% | 8. Koriander 2,3% |
| 4. Schnittlauch 8,5% | 9. Bärlauch 1,6% |
| 5. Dill 5,5% | 10. Thymian 1,6% |

(*Quelle: AMI-Analyse nach GfK-Haushaltspanel)

KRÄUTER-ZITRONEN-SIRUP



Als Limonade mit Sprudelwasser, Tee mit heißem Wasser, als Gespritzter mit Prosecco oder Wein, aber auch in Cocktails – einfach lecker!

Zutaten für 750 ml Sirup

- ▶ 1 Bund Zitronenthymian
- ▶ 1 Bund Minze
- ▶ 1 Bund Basilikum
- ▶ 1 Bund Salbei
- ▶ 500 ml Wasser
- ▶ 200 g Zucker
- ▶ 3–4 Zitronen (ca. 150 ml Saft)



Zubereitung:

1. Das Wasser mit dem Zucker zum Kochen bringen und rühren, bis der Zucker sich aufgelöst hat. Die gewaschenen Kräuter dazugeben und mit geschlossenem Deckel bei schwacher Hitze für 30 Minuten köcheln lassen. Anschließend vom Herd nehmen. Die Zitronen auspressen und den Saft dazu gießen. Durch ein Sieb in eine ausgekochte Flasche füllen.

2. Für Tee oder Limonade etwa im Verhältnis 1:4 mit heißem oder kaltem Wasser aufgießen.

42 *Mitteilungen des Verbands Wohneigentum Baden-Württemberg*

- ▶ Im Gespräch mit der Politik
Landtagsabgeordnete zu Besuch beim VWE Baden-Württemberg
- ▶ Partner im Sozialrecht und in der Sozialpolitik
- ▶ Coronavirus krempelt den Alltag um
- ▶ Der Garten als Arche
- ▶ Zuschüsse für barrierefreie Umbauten erhöht
- ▶ Barrieren abbauen
- ▶ Unser Verband wird 75 Jahre
- ▶ Mit einem „Klick“ beim Verband
- ▶ Newsletter für Wohneigentümer
- ▶ Kinderseite mit Wühli – Tipps für Kids

IMPRESSUM: Mitteilungen des Verbands Wohneigentum Baden-Württemberg | Verantwortlich: Roland Schimaneck, Geschäftsführer (V.i.S.d.P.), Verband Wohneigentum Baden-Württemberg e.V. | Steinhäuserstr. 1, 76135 Karlsruhe | Tel.: 0721 981620 | Fax: 0721 9816262 | redaktion-bw@verband-wohneigentum.de | bw.verband-wohneigentum.org

46 *Mitteilungen des Verbands Wohneigentum Rheinland-Pfalz*

- ▶ Corona stellt die Welt auf den Kopf
- ▶ Kooperation mit der Verbraucherzentrale
- ▶ Vermieter-Formulare
- ▶ Gartenberatung im Verband Wohneigentum

IMPRESSUM: Mitteilungen des Verbands Wohneigentum Rheinland-Pfalz | Verantwortlich: Helmut Weigt, Landesvorsitzender (V.i.S.d.P.), Verband Wohneigentum Rheinland-Pfalz e.V. | Grabenstraße 13, 56575 Weißenthurm | Tel.: 02637 4205 | Fax: 02637 4752 | rheinland-pfalz@verband-wohneigentum.de | www.verband-wohneigentum.de/rheinland-pfalz



VERBAND **WOHNEIGENTUM**

Im Gespräch mit der Politik

Landtagsabgeordnete zu Besuch beim VWE Baden-Württemberg



Der VWE Baden-Württemberg setzt sich aktiv für lebendige Gärten in den Siedlungen ein.

„Mit Ihren Aktivitäten für lebendige Gärten im Innenbereich der Siedlungen treffen Sie bei uns auf offene Ohren und unsere Unterstützung.“ Susanne Bay, die Wohnungspolitische Sprecherin der Landtagsfraktion der Grünen kommentierte mit diesen Worten die Vorstellung der Aktivitäten des Verbands in den letzten Jahren. Sie und der Fraktionskollege Alexander Salomon waren am 14. März 2020 zum Meinungsaustausch zu Besuch in der Landesgeschäftsstelle. Der Landesverbandsvorsitzende Harald Klatschinsky stellte bei der Gelegenheit auch die viel-

fältigen sozialen und nachbarschaftlichen Aktivitäten in den örtlichen Vereinen vor.

Beim Thema Förderung für selbstgenutztes Wohnen räumten die beiden Vertreter der Regierungsfraktion ein, dass der Schwerpunkt bei dem Gesetz auf der Förderung im Mietwohnungsbau liege. Zum Thema Grundsteuer plädierte die Fraktion der Grünen für die Option der Länderöffnungsklausel. Ihr baden-württembergisches Modell setze auf den Bodenwert als Grundlage für die Steuerberechnung. Die beiden Landtagsabgeordneten haben aber die Botschaft

mitgenommen, dass die Nichtberücksichtigung der Wohnfläche je Grundstück bei der Realsteuer zu Ungleichheiten führe.

Für die Verbandsposition, dass der Ersterwerb von Wohneigentum grundsätzlich von der Grunderwerbsteuer befreit sein sollte, zeigten Susanne Bay und Alexander Salomon zwar Verständnis. Sie betonten jedoch, dass im Steuerrecht eine Privilegierung einer Gruppe schwer zu begründen sei. Hier sei ein Zuschussmodell leichter umzusetzen und habe vor gerichtlicher Überprüfung eher Bestand.

Partner im Sozialrecht und in der Sozialpolitik

Die Kooperation mit dem Sozialverband VdK Baden-Württemberg e. V. eröffnet Mitgliedern unseres Verbands weitere Beratungsleistungen. So können Mitglieder unseres Verbands in allen Geschäftsstellen des Sozialverband VdK Baden-Württemberg zu sozialrechtlichen Fragen Rat und Auskunft erhalten.

Wie auch unser Verband, so ist der VdK parteipolitisch neutral, aber nicht unpolitisch. Beide Verbände verstehen sich als Solidargemeinschaften für die Bürgerinnen und Bürger in Deutschland. So wollen auch beide Organisationen erreichen, dass insbesondere pflegebedürftige Menschen, Menschen mit Behinderung, aber auch ältere Menschen solange wie möglich in ihrem gewohnten Wohnumfeld leben können. „Um diese für die Menschen und die

Gesellschaft beste Lösung zu fördern, sind wir die Kooperation eingegangen“, erklärt der Landesverbandsvorsitzende Harald Klatschinsky. So können sich die Mitglieder des Verbands Wohneigentum Baden-Württemberg e. V. beispielsweise auch durch die VdK Patienten- und Wohnberatung zu Patientenrechten oder zur Wohnraumanpassung beraten lassen.

Eine Mitgliedschaft im Sozialverband VdK Baden-Württemberg e. V. wird allerdings dann notwendig, wenn eine sozialrechtliche Vertretung im Widerspruch- oder Klageverfahren bei Behörden oder dem jeweiligen Sozialgericht notwendig werden sollte. Allgemeine Auskünfte ohne Vertretung, wie beispielsweise zur gesetzlichen Krankenversicherung oder zur Feststellung des Grades der Behinderung, sind für Mitglieder



des Verbands Wohneigentum Baden-Württemberg kostenfrei!

Weitere Informationen zum Sozialverband VdK Baden-Württemberg e. V. finden Sie unter: www.vdk-bawue.de

Sozialverband
VdK Baden-Württemberg e. V.
Johannesstraße 22
70176 Stuttgart
Tel. 0711 619560

Coronavirus krepelt den Alltag um

Plötzlich ist der Alltag ganz anders! Das Coronavirus und die davon ausgelöste Pandemie hat binnen weniger Tage das Leben in Baden-Württemberg nahezu vollständig ausgebremst.

Die Zahl der Erkrankten stieg bis Redaktionsschluss (23. März 2020) sprunghaft an. Zu den besonderen Risikogruppen zählen vorerkrankte sowie ältere Menschen. Um die medizinische Versorgung sicher zu stellen und den Anstieg der Neuerkrankungen abzdämpfen, hat die Landesregierung drastische Maßnahmen verordnet: Schließung von Schulen, Kindergärten und Betrieben sowie ein Verbot von Besuchen von Kranken- und Pflegestationen, von Versammlungen und Veranstaltungen. Wie lange diese Maßnahmen andauern, ist derzeit unbekannt.

NACHBARSCHAFTSHILFE – GELEBTE SOLIDARITÄT

Bevölkerung und Wirtschaft haben die Herausforderung angenommen. Vor allem für Kranke und Ältere ist dies eine harte und extreme Zäsur. Um die Folgen für die unmittelbar Betroffenen erträglich zu machen, sind auch unsere Vereine aktiv geworden. Sie organisieren Nachbarschaftshilfe, indem sie für Ältere, Kranke und Schwache einkaufen und sie bei anderen dringenden Erledigungen unterstützen. „Es zeigt sich: Ein gutes soziales Netzwerk ist während der Pandemie besonders wichtig“, so Landesverbandsvorsitzender Harald

Klatschinsky. Und er ist über die vielen örtlichen Initiativen begeistert.

Vierorts wurde über WhatsApp, Twitter oder andere soziale Netzwerke Hilfe angeboten, nachgefragt und koordiniert, wie etwa „#NachbarschaftsChallengeKarlsruhe“ auf Twitter. „In der gelebten Solidarität zeigt sich, wie lebendig unsere Gemeinschaften sind“, resümiert Landesgeschäftsführer Roland Schimanek. Der Landesgeschäftsstelle wurde berichtet, dass vielerorts Zettel ausgehängt wurden, wo Nachbarn besonders gefährdeten Personen Hilfe anboten. „Sich untereinander mit den Dingen des täglichen Lebens aushelfen oder über Telefon, den Gartenzaun – unter Einhaltung des nötigen Sicherheitsabstands – ein Schwätzchen halten, das hat die Nachbarschaft in der Sondersituation zusammengeschweißt.“

MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN UND VERANSTALTUNGEN ABGESAGT

Seit Mitte März 2020 konnten so gut wie keine Mitgliederversammlungen im Verbandsgebiet durchgeführt werden. Alle ausgefallenen Mitgliederversammlungen wurden auf unbestimmte Zeit im Laufe des Jahres verschoben. Abgesagt werden musste auch der Besuch der Bewertungskommission für den Bundeswettbewerb in der BASF-Siedlergemeinschaft e. V. Mannheim-Rheinau-Süd am 7. Mai 2020.

„FORUM WOHNHEIGENTUM“ – VERANSTALTUNGEN VERSCHOBEN

Ebenso die Veranstaltungen in der Reihe „Forum Wohneigentum“. Unter diesem Reihentitel führen der Verband Wohneigentum und seine Untergliederungen öffentliche Informations- und Beratungsveranstaltungen durch. Themen sind: Energetische Sanierung von Wohngebäuden, Photovoltaik-Nutzung, Sicherheit und Einbruchschutz. Auch Vorträge zu ökologisch sinnvollen, lebendigen Haus- und Vorgärten, zum Erbrecht aber auch zum Nachbarrecht sind Teil dieser Reihe.

LANDESVERBANDSSITZUNG

Des Weiteren ist völlig unklar, ob die Landesverbandssitzung (ehemalige „Bezirksverbandssitzung aller Bezirksverbände“, Nachfolgeveranstaltung der Bezirksausschusssitzungen (BZA)) ~~am 23. Mai 2020~~* in Karlsruhe durchgeführt werden kann. Derzeit bereitet die Landesgeschäftsstelle die Veranstaltung so vor, als ob sie wie geplant durchgeführt wird. Ende April/ bis Anfang Mai 2020 werden die bisher gewählten Delegierten und die Vorsitzenden der jeweiligen Untergliederungen informiert, ob die Veranstaltung stattfinden kann oder ob das Verbot noch andauert.

*** Verlegt wegen Coronavirus auf 12.9.2020**

Der Garten als Arche

Das Schwinden der Artenvielfalt ist eines der größten Probleme unserer Zeit. Hier ist nicht nur die Politik gefragt. Auch auf Ihrem eigenen Grundstück können Sie etwas tun. Der Folder zeigt, wie Sie auf Balkon, Terrasse oder im Garten naturnah gärteln und die Artenvielfalt im Kleinen bewahren können.

Erhältlich als Download unter: www.verband-wohneigentum.de
Rubrik: Info-Material/Garten



Zuschüsse für barrierefreie Umbauten erhöht

Im Alter erschweren steile Treppen, hohe Duscheinsteige und schmale Türen das Leben. Der altersgerechte Umbau der eigenen vier Wände ist in der Regel jedoch überschaubar. Wichtig dabei sind das Beseitigen von Schwellen, das Anbringen von Haltegriffen an WC und Dusche und dafür zu sorgen, dass sich Türen nach außen öffnen. Den Aufwand fördert die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Für 2020 sind die Zuschüsse von 75 Mio. Euro auf 100 Mio. Euro erhöht worden. Die KfW fördert die Maßnahmen mit bis zu 6.250 Euro.

Tipp: Maßnahmen zu Barrierefreiheit und Energetische Sanierung kombinieren – das spart Geld, Schmutz und Aufwand.

Weitere Informationen:
www.zukunftaltbau.de



Barrieren abbauen

Zuhause alt werden möchte jeder. Doch dort gibt es oft zu viele Stufen, zu hohe Einstiege in Dusche und Badewanne, zu enge Türen. Auch im Garten lauern Stolperfallen. Aber nicht selten wird der Abbau von Barrieren verschoben, oft bis es zu spät ist.



Die Folder des Verbands Wohneigentum „Wohnkomfort für alle“ und „Gärtnern bis ins hohe Alter“ informieren über Möglichkeiten, Haus und Garten barriere- und stolperfrei einzurichten.

Erhältlich als Download unter
www.verband-wohneigentum.de
Rubrik: Info-Material

Unser Verband wird 75 Jahre

Im Jahr 2022 wird unser Verband Wohneigentum Baden-Württemberg 75 Jahre! Zu dem Jubiläum plant der Vorstand eine Erweiterung der Chronik. Hierfür benötigen wir natürlich Material in Form von Fotos und Erfahrungsberichten. Haben Sie in Ihrem privaten Fundus Berichte und Dias oder Fotografien, die Sie beisteuern können? Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie diese digital zur Verfügung stellen.

Bei Fragen nehmen Sie bitte Kontakt zur Landesgeschäftsstelle auf:
baden-wuerttemberg@verband-wohneigentum.de oder
Tel.: 0721 981620.

Mit einem „Klick“ beim Verband

Der Verband Wohneigentum Baden-Württemberg ist mit einem eigenen Auftritt im Internet vertreten. Auf unserer Website finden Sie wichtige Informationen über Ihren Verband und Ihre Mitgliedschaft. Außerdem erfahren Sie als Wohneigentümer viel Wissenswertes rund um Haus und Garten. Praktische Links führen direkt auf die Seite des Bundesverbands und zur Gartenberatung.

Einfach mal reinschauen:
<https://bw.verband-wohneigentum.org>

Newsletter für Wohneigentümer

Immer auf dem Laufenden sind Haus- und Gartenbesitzer mit den „Tipps und Informationen für Wohneigentümer“. Auf unserer Website <https://bw.verband-wohneigentum.org> können Sie den kostenfreien Newsletter des VWE Baden-Württemberg jederzeit abonnieren.



Hallo du,

ich freue mich so: Ein Jahr gibt es jetzt schon unsere Kinderseite. Ich hoffe, sie gefällt dir und ich bekomme auch in Zukunft so tolle Post von meinen wissbegierigen und aktiven Lesern!



Viele tolle Beiträge, die ich von euch bekommen habe.

MITMACHEN UND SICH FREUEN!

Malst oder bastelst du gerne? Hast du einen Lieblingswitz oder kennst du eine kurze Geschichte, die du mir und den anderen Kindern erzählen möchtest? Dann her damit! Ich freue mich tierisch über deinen Beitrag zu meiner Wühli-Seite. Werde selbst aktiv! Schau bei deinem Ortsverein vorbei. Viele unserer Gemeinschaften machen immer wieder tolle Aktionen für euch vor Ort: von Ferienprogrammen über Umweltschutzaktionen bis hin zu Pflanzaktionen.

Schicke du mir doch auch mal etwas, entweder per Post an

Verband Wohneigentum B.-W. e. V.,
z. Hd. Wühli
Steinhäuserstr. 1
76135 Karlsruhe
oder per E-Mail an
wuehli.bw@verband-wohneigentum.de

SCHERZFRAGE

Was ist ein Keks unter einem Baum?
Ein schattiges Plätzchen!

So, jetzt gehe ich los und grabe noch ein paar Gänge.

Bis zum nächsten Mal!

Euer Wühli aus Baden-Württemberg

KLEIN, ABER OHO!

Natur- und Umweltschutz – was kannst du dafür tun? Eine ganze Menge! Schlag doch deinen Eltern vor, dass sie deine Anregungen an den Verein weitergeben. Schließlich hast du die tollsten Ideen. Und im Verein kannst du gemeinsam mit deinen Freunden echt was bewegen!

Bei der Siedlergemeinschaft Hardeck in Karlsruhe haben meine Freunde an einem Kindernachmittag Nisthilfen gebastelt. Meine Freunde in Wutöschingen, das ist an der Schweizer Grenze, basteln Vogeltränken. In anderen Vereinen werden Insektenhotels gebaut, die dann in den Gärten aufgestellt werden.

Hier ein paar Vorschläge:

- Insektenhotel aus einer Konservendose, Bambus- oder Schilfrohr. Hier findest du Informationen, wie das geht:
www.gartenberatung.de/oekologie/Artenschutz/insekten_nisthilfen.htm

- Nistkästen – eine Bauanleitung hat unser Partner, der NABU, auf seiner Seite: www.nabu.de/imperia/md/content/nabude/vogelschutz/190624-nabu-bauanleitung-hoehlenbrueeter-kasten.pdf
- Müllputz-Aktionen auf den Wiesen und im Wald. Unglaublich, was die Erwachsenen einfach wegschmeißen. Schnappt euch ein paar Erwachsene, organisiert dicke Arbeitshandschuhe, Müllbeutel und Müllzangen und sammelt den Unrat ein. Wir Tiere freuen uns sehr.
- Wasser sparen! Beim Zähneputzen oder auch beim Händewaschen muss während des Putzens nicht die ganze Zeit das Wasser laufen!

Corona stellt die Welt auf den Kopf

Als dieser Bericht Ende März verfasst wurde, hatten wir gerade mal eine knappe Woche der aufgrund der Corona-Pandemie staatlich verordneten Ausgangsbeschränkungen hinter uns. Inzwischen ist es Anfang Mai, und wir blicken alle auf eine Zeit zurück, die wir Ende März nicht vorhersehen konnten.

Ende März haben wir aber schon registriert, dass nahezu sämtliche geplanten Veranstaltungen unserer Gemeinschaften abgesagt oder zumindest deutlich verschoben wurden, zum Beispiel Mitgliederversammlungen, Ausflüge oder Gruppenreisen. Für dieses verantwortungsvolle Handeln allen Entscheidern ein herzlicher Dank an dieser Stelle. Von einigen Gemeinschaften haben wir aber auch erfahren, dass die Corona-Beschränkungen insgesamt den ursprünglichen nachbarschaftlichen Gedanken von gegenseitiger

Unterstützung neu belebt haben, so mit der gegenseitigen Hilfe bei der Erledigung von Einkäufen.

Dennoch möchten wir die negativen Auswirkungen dieses Virus im Fokus behalten und – selbst wenn die Beschränkungen heute vielleicht schon nicht mehr so dramatisch sein sollten wie Ende März – jeden eindringlich bitten, alles Nötige dazu beizutragen, das die Verbreitung dieses Virus verhindert. Dazu gehört nicht nur, dass wir uns an staatlich verordnete Beschränkungen halten, sondern dass wir in eigener Verantwortung alles unterlassen, was uns oder unsere Mitmenschen gefährdet. Es gibt wahrlich Schlimmeres, als ein paar Wochen das Haus zu hüten und auf direkte Kontakte zu unseren Liebsten, Freunden und Nachbarn zu verzichten. Halten wir also auch heute und vielleicht noch für eine lange Zeit

bitte Abstand, bis diese Krise vollständig überwunden ist.

Vergessen wir aber nicht, all denen zu danken, die uns in diesen schwierigen Zeiten durch ihr berufliches oder freiwilliges Engagement und trotz eines erheblichen Infektionsrisikos durch diese Krise helfen: Unser Dank gehört allen Ärzten, dem medizinischen Personal und allen anderen bis hin zum Briefträger und zur Kassiererin im Supermarkt.

In diesem Sinne: Bleiben Sie gesund, indem Sie verantwortlich handeln, und sagen wir einfach mal „danke“, wenn wir Menschen, die teilweise bis zur Erschöpfung für uns arbeiten, irgendwo mit dem gebotenen Abstand begegnen.

Der Landesvorstand

Kooperation mit der Verbraucherzentrale

Viele unserer Mitglieder haben noch nicht registriert, dass der Verband Wohneigentum Rheinland-Pfalz stimmberechtigtes Mitglied der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V. ist. Das Beratungs- und Informationsangebot der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz kann somit durchaus als Ergänzung unserer eigenen Leistungen angesehen werden.

Durchstöbern Sie einfach mal die Internetseite der Verbraucherzentrale (www.verbraucherzentrale-rlp.de) und schauen Sie sich die vielfältigen und oftmals kostenfreien Angebote an. Sicher finden Sie Antworten auf Fragen, die für Sie von Interesse sind.

 www.verband-wohneigentum.de/rheinland-pfalz

Vermieter-Formulare

Obwohl wir uns vornehmlich als Interessenvertretung von selbstnutzenden Wohneigentümern verstehen und unser Leistungsangebot hauptsächlich auf diesen Nutzerkreis ausgerichtet haben, gehören viele Mitglieder unseres Verbands dem Kreis von Vermietern und Verpachtern an.

Genau für diese Gruppe können wir – dank der Unterstützung durch den Verband Wohneigentum Niedersachsen – künftig ein Bündel von anwaltlich geprüften Formularen zur Verfügung stellen, z. B. Mietverträge oder Muster-Kündigungen.

Rufen Sie bei Bedarf einfach in unserer Geschäftsstelle an:
Montag bis Freitag
zwischen 8:30 und 13:30 Uhr,
Telefon 02367 4205.



Gartenberatung im Verband Wohneigentum

Gartenberatung via Internet! Auf der Website www.gartenberatung.de kann man dieses Angebot des Verbands Wohneigentum jederzeit online nutzen. Klicken Sie doch mal rein und informieren sich über alles, was Gartenbesitzer interessiert. Für die, die bequem auf dem Laufenden bleiben möchten, gibt es außerdem den Newsletter der Gartenberatung, für den Sie sich über die Website anmelden können.

Klimaschutzpaket: Ölheizung – was nun?



Heizöl wird auch über das Jahr 2026 hinaus verkauft werden – bereits heute wird mit Hochdruck an neuem treibhausgasreduziertem Heizöl geforscht.

Seit Bekanntwerden des Klimaschutzpaketes der Bundesregierung stellen sich zahlreiche Hausbesitzer eine Frage: Was passiert mit meiner Ölheizung? Manche Meldungen erwecken den Eindruck, sie müsste 2026 abgeschafft werden – doch das stimmt nicht. Was für Hauseigentümer zudem noch wichtig ist, weiß das Institut für Wärme und Oeltechnik (IWO).

Das Bundeskabinett hat im Rahmen des Klimaschutzprogramms einen Entwurf für ein neues Gebäudeenergiegesetz vorgelegt. Darin finden sich auch Vorschriften für den zukünftigen Betrieb und die Modernisierung von Heizungen. „Nach derzeitigem Stand ist es so, dass bestehende Ölheizungen auch über das Jahr 2026 hinaus betrieben und modernisiert werden dürfen“, sagt IWO-Geschäftsführer Adrian Willig. Bis einschließlich 2025 können Heizkessel auch ohne weitere Maßnahmen gegen moderne Öl-Brennwertgeräte ausgetauscht werden. „Das lohnt sich weiterhin, denn ein effizientes Öl-Brennwertgerät kann den Heizölbedarf gegenüber einem alten Kessel deutlich reduzieren“, so Willig weiter.

BETRIEB UND MODERNISIERUNG

Auch ab 2026 sollen effiziente Öl-Brennwertgeräte weiter eingebaut werden dürfen: wenn sie erneuerbare Energien wie Solarenergie mit einbinden. Ist kein Gas- oder Fernwärmenetz vorhanden und es können keine erneuerbaren Energien anteilig eingebunden werden, auch wie bisher als reine Brennwertheizung. Ist die Ölheizung bereits mit einer Solaranlage kombiniert, soll der Austausch des alten Kessels gegen ein Öl-Brennwertgerät auch künftig ohne weitere Anforderungen möglich sein.

Einzig in Baden-Württemberg gelten andere Regeln. Denn: Dort sind bereits heute die Vorgaben des Erneuerbaren Wärme-Gesetzes (EWärmeG) zu beachten. Zur Erfüllung müssen bei einer Modernisierung einer Gas- oder Ölheizung schon jetzt mindestens 15 Prozent erneuerbare Energien eingebunden werden.

FÖRDERGELDER FÜR ERNEUERBARE

Für den Einbau neuer Öl-Hybridanlagen gibt es weiterhin staatliche Fördergelder. Finanziell unterstützt wird der Einbau

der erneuerbaren Komponenten, wie zum Beispiel eine Solaranlage, mit 30 Prozent der Investitionskosten. Zusätzlich gibt es auch immer wieder nichtstaatliche Förderaktionen, zum Beispiel von Heizgeräteherstellern. Und die erneuerbaren Energien, wie Solaranlagen, können auch unabhängig von der eigentlichen Heizungsmodernisierung in einem zweiten Schritt integriert werden.

Mit Hochdruck wird zudem an alternativen treibhausgasreduzierten beziehungsweise treibhausgasneutralen flüssigen Brennstoffen geforscht. Dazu gehören zum Beispiel fortschrittliche Biobrennstoffe, abfallbasierte Brennstoffe und sogenannte E-Fuels. Durch sie sollen ölbeheizte Gebäude künftig klimaneutral versorgt werden können. Bereits heute werden ausgewählte Häuser mit klimaschonenderem Heizöl versorgt. Das IWO betreut mehrere solcher Modellprojekte, die ihren CO₂-Ausstoß deutlich reduziert haben. Sie zeigen, dass in der Zukunft auch der Brennstoff selbst flächendeckend zur erneuerbaren Komponente im Heizsystem werden könnte. Alle Infos zum Klimaschutzpaket und Ölheizungen sowie den IWO-Modellprojekten gibt es auf www.zukunftsheizen.de.



Hausbesitzer mit Ölheizungen dürfen ihre Anlagen nach derzeitigem Stand weiter betreiben und modernisieren, beim Einbau neuer Ölkessel müssen demnach ab 2026 erneuerbare Energien wie Solarenergie miteingebunden werden.



HAWESKO

Hanseatisches Wein und Sekt Kontor

»Feudo Arancio
ist bester Produ-
zent Italiens«
Mundus Vini 2019

Rosato vom *besten* *Weingut Italiens!*

SIE SPAREN
50%



2019 FEUDO ARANCIO ROSATO PAKET

TERRE SICILIANE IGT

10 FLASCHEN UND 4ER SET SCHOTT ZWIESEL »PURE«



Der frische Rosato vom noch jungen, aber vielfach ausgezeichneten Weingut Feudo Arancio auf Sizilien duftet reichhaltig nach Sommerblüten und Waldfrüchten. Der Geschmack ist harmonisch und ausgeglichen, der Körper angenehm voll. Am Gaumen zeigen sich frische, beerige, saftige Frucht und runde Fülle. Ein wunderbar vitaler Wein für viele Gelegenheiten, der im Sommer nicht fehlen darf!

EINZELPREIS PRO FLASCHE € 6,99

1L € 9,32

10 Flaschen + 4 Weingläser
statt € ~~99,70~~ nur € **49⁹⁰**

VERSANDKOSTENFREIE LIEFERUNG

Jetzt bestellen:

[hawesko.de/garten](https://www.hawesko.de/garten)

Zusammen mit 10 Fl. im Vorteilspaket erhalten Sie 4 Gläser von Schott Zwiesel im Wert von € 29,80. Telefonische Bestellung unter 04122 50 44 55 mit Angabe der **Vorteilsnummer 1083513**.

Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Max. 3 Pakete pro Kunde und nur solange der Vorrat reicht. Es handelt sich um Flaschen von 0,75 Liter Inhalt. Alkoholische Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Informationen zu Lieferbedingungen und Datenschutz finden Sie unter www.hawesko.de/datenschutz. Ihr Hanseatisches Wein- und Sekt-Kontor Hawesko GmbH, Geschäftsführer: Gerd Stemmann, Alex Kim, Anschrift: Friesenweg 4, 22763 Hamburg, Handelsregistereintrag: HRB 99024 Amtsgericht Hamburg, USt-Identifikationsnr: DE 25 00 25 694.